

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 274.

Freitag den 30. September.

1864.

Bekanntmachung.

Die Vergrößerung der hiesigen Stadt hat die Errichtung einer achten Schornsteinfegerwerkstelle und in dessen Folge die Eintheilung der hiesigen Stadt in acht Bezirke nothwendig gemacht. Diese neue Eintheilung soll von und mit dem 1. October d. J. eintreten, insofern bis dahin die zufolge unserer Bekanntmachung vom 18. Juni 1861 bis Johannis d. J. angeordnete Vertheilung der Schornsteinfegerarbeit bestehen bleibt. Dagegen wird vom 1. October d. J. an bis Johannis 1867 die Schornsteinfegerarbeit

- im I. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, als:
Petersstraße Nr. 1 bis mit Nr. 27, Schloßgasse, Schulgasse, Burgstraße, Sporerergäßchen, An der Pleiße Nr. 6 bis mit Nr. 10, Dorotheenstraße, Centralstraße Nr. 1 bis mit Nr. 10, Alter Amtshof, Rudolphstraße, Moritzstraße, Zimmerstraße, Erdmannstraße, Colonnadenstraße, Promenadenstraße, Weststraße, Wiesenstraße, Plagwitzer Straße, Alexanderstraße, Kleine Gasse und Mendelssohnstraße
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Müller Jun.**, Ranstädter Steinweg Nr. 61 wohnhaft;
- im II. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, nämlich:
Waldstraße, Thomaskirchhof, Thomasgäßchen, Klostergasse, Am Markt Nr. 9 bis mit Nr. 15, Barfußgäßchen, Hainstraße Nr. 18 bis mit Nr. 33, Große Fleischergasse, Kleine Fleischergasse, Neukirchhof, An der Pleiße Nr. 1 bis mit Nr. 5 k, Theaterplatz Nr. 1 bis mit Nr. 4, Fleischerplatz, Raundörfchen, Fregestraße, Ranstädter Steinweg Nr. 1 bis mit Nr. 29, Frankfurter Straße Nr. 30 bis mit Nr. 54, Elsterstraße, Centralstraße Nr. 11 bis mit Nr. 15 und Lessingstraße,
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Liebscher**, Weststraße Nr. 28 wohnhaft;
- im III. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke in sich begreift, als:
Am Markt Nr. 5 und 6, Hainstraße Nr. 1 bis mit 17, Katharinenstraße Nr. 14 bis mit Nr. 29, Brühl Nr. 1 bis mit Nr. 8 und Nr. 69 bis mit 89, Halle'sches Gäßchen, Halle'sche Straße, Plauischer Platz, Theatergasse, Theaterplatz Nr. 6 bis mit 9, Frankfurter Straße Nr. 54 b, Ranstädter Steinweg Nr. 55 bis mit 80, Auenstraße, Gustav-Adolph-Straße, Leibnizstraße, Rosenthalgasse, vor dem Rosenthalthore, Pfaffendorf, Exercierplatz, vor dem Halle'schen Thore, Berliner Straße, Gerberstraße, Bachhofgasse, Neue Straße, Pöhrs Platz, Bahnhofstraße Nr. 18 bis mit Nr. 22, An der alten Burg,
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Brinkmann**, Wiesenstraße Nr. 12 wohnhaft;
- im IV. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, nämlich:
Grimma'sche Straße von Nr. 36 bis mit Nr. 38, Raschmarkt von Nr. 1 bis mit Nr. 4, am Markt Nr. 1, 2 und 3, Salzgäßchen, Katharinenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 13, Böttchergäßchen, Reichsstraße von Nr. 32 bis mit Nr. 55, Brühl von Nr. 11 bis mit Nr. 17 und von Nr. 44 bis mit Nr. 68, Am untern Park, Bahnhofstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 18, Schützenstraße, Wintergartenstraße, Bahnhofsgäßchen, Georgenstraße, Gartenstraße, Lauchaer Straße, Eisenbahnstraße, Mittelstraße, Marienstraße, Reudnitzer Straße, Felixstraße und Sellertstraße,
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Benz**, kleine Fleischergasse Nr. 13 wohnhaft;
- im V. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke enthält, als:
Reichsstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 30, Grimma'sche Straße von Nr. 19 bis mit Nr. 35, Nicolai kirchhof, Nicolaistraße, Schuhmachergäßchen, Goldbühngäßchen, Brühl von Nr. 19 bis mit Nr. 42, Ritterstraße, Am oberen Park, Poststraße, Duerstraße, Grimma'scher Steinweg von Nr. 1 bis mit Nr. 18, Dörrienstraße, Carlstraße,
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Knauth**, Hospitalstraße Nr. 11 b wohnend;
- im VI. Bezirke**, zu welchem folgende Straßen und Grundstücke gerechnet werden, nämlich:
Grimma'sche Straße Nr. 15 und Nr. 16, Universitätsstraße von Nr. 14 bis mit Nr. 24, An der ersten Bürgerschule, Augustusplatz Nr. 1, 2, 4 bis mit Nr. 6, Salomonstraße, Egelstraße, Kreuzstraße, Inselstraße, Lange Straße, Ranstsches Gäßchen, Dresdner Straße von Nr. 19 bis mit Nr. 45, Grimma'scher Steinweg von Nr. 46 bis mit Nr. 61, Blumengasse, Gerichtsweg, Antonstraße, Kurze Gasse, Läubchenweg, Hospitalstraße, Vor dem Hospitalthore, Johannisgasse, Im Johannisthal, Kirchgasse, Königsstraße, Bosenstraße, Lindenstraße, Thalstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 12 und von Nr. 22 bis mit Nr. 29, Kockplatz Nr. 10 bis mit Nr. 18,
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Fickewirtb**, Schützenstraße Nr. 18 wohnhaft;
- im VII. Bezirke**, zu dem folgende Straßen und Grundstücke gehören, nämlich:
Grimma'sche Straße von Nr. 10 bis mit Nr. 14, Universitätsstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 13, Gewandgäßchen, Kupfergäßchen, Magazingasse, Schillerstraße von Nr. 4 bis mit Nr. 6, Neumarkt Nr. 23 bis mit Nr. 42, Ulrichgasse, Sternwartenstraße, Thalstraße von Nr. 13 bis mit Nr. 21, Leichstraße, Friedrichstraße, Webergasse, Brüdergasse, Glockenstraße, Bauhofstraße, Nürnbergger Straße, Waisenhausstraße, Carolinenstraße, Vor dem Windmühlenthore, Windmühlenstraße von Nr. 27 bis mit Nr. 51, Schrötergäßchen, Windmühlengasse, Königsplatz von Nr. 13 bis mit Nr. 19, Kockplatz von Nr. 2 bis mit Nr. 9, Bayerischer Platz, Koblensstraße, Döfener Weg, Bayerische Straße, Sophienstraße von Nr. 12 bis mit Nr. 30, Sidonienstraße von Nr. 8 bis mit Nr. 25, Hohe Straße von Nr. 13 bis mit Nr. 26, Albertstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 20, Eisenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 18,
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Graupner**, Plagwitzer Straße Nr. 3 wohnhaft, und
- im VIII. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, nämlich:
am Markt Nr. 16 und 17, Grimma'sche Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 8, Petersstraße von Nr. 28 bis mit Nr. 48, Preußergäßchen, Neumarkt von Nr. 1 bis mit Nr. 22, Peterskirchhof, Pleißenburg, Obstmarkt, Mühlgasse, Königsplatz von Nr. 1 bis mit Nr. 12, Pleißengasse, An der Wasserkunst, Kleine Burggasse, Münzgasse, Flockplatz, Zeiger Straße, Peterssteinweg, Lützowstraße, Brandweg, Braustraße, Mahlmannstraße, Sophienstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 11, Sidonienstraße von Nr. 2 bis mit Nr. 7, Hohe Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 12 und von Nr. 27 bis mit Nr. 36, Albertstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 8 und von Nr. 21 bis mit Nr. 24, Eisenstraße von Nr. 19 bis mit Nr. 30,

Schletterstraße, Emilienstraße, am Schleußiger Wege, Windmühlenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 26, Körnerstraße und vor dem Zeiger Thore,
vom Schornsteinfegerobermeister Herrn Müller sen., Gerberstraße Nr. 15 wohnhaft,
besorgt werden, worauf ein anderweiter Wechsel eintreten soll.

Wir wiederholen hierbei, daß

- 1) auch fernerhin es keinem Hausbesitzer gestattet ist, den Schornsteinfeger seines Bezirks zu entlassen und die Arbeit einem andern zu übertragen, wogegen
- 2) die Schornsteinfeger verpflichtet sind, die Essenlehrerlöhne nicht willkürlich zu erhöhen und nicht nur ihre Arbeiten gehörig zu besorgen, sondern auch ihre Leute zu einem angemessenen Verhalten bei Verrichtung ihrer Arbeit anzuhalten, indem gegründete Beschwerden, auf erfolgte Anzeige, von uns streng geahndet werden sollen.

Wir versehen uns übrigens zu den hiesigen Einwohnern, daß sie, in ihrem eigenen Interesse, ihnen bemerklich gemachte, oder selbst wahrgenommene Feuerpolizeiwidrigkeiten abstellen und hierunter zu keinerlei Beschwerden Anlaß geben werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Rechtler.

Nachstehende Mittheilung des Rathes

bringe ich zur Kenntniß der Herren Stadtverordneten.

Joseph.

Es gereicht uns zur besonderen Freude, den Herren Stadtverordneten eine Mittheilung machen zu können, welche wiederum ein rühmliches Zeugniß von edlem Wohlthätigkeits- und Gemein-sinn giebt.

Eine hier wohnhafte Witwe hat nämlich ein ihr zugehöriges, mit einem neu erbauten Wohnhause versehenes Grundstück der hiesigen Stadtgemeinde zum Geschenk mit der Bestimmung angeboten, daß dieses Grundstück von uns verwaltet werde und die darin befindlichen acht Wohnungen an bedürftige Witwen von Lehrern, welche an hiesigen städtischen Schulen (also Gymnasien, Realschule, Bürger-, Frei-, Arbeitshaus- und Armenschulen) angestellt gewesen, gegen einen billigen Miethzins überlassen werden, wogegen die im Souterrain befindliche neunte Wohnung dem auf Kündigung anzustellenden Hausmann für die in dieser Eigenschaft zu leistenden Dienste unentgeltlich angewiesen werden soll. Zugleich hat sie für die Verleihung der Wohnungen folgende Bestimmungen getroffen:

1) Da meine hauptsächlichste Absicht ist, so setze ich als erstes Erforderniß, um eine Wohnung im Stiftungshause überwiesen zu erhalten, die Bedürftigkeit, d. h. solche Vermögens- und Erwerbsverhältnisse der Witwe voraus, die eine Beihilfe für sie, um mit den Ihrigen ohne Bedrängniß und Noth leben zu können, rechtfertigen. Das Urtheil hierüber steht, mit Ausnahme des unter 3) in fine erwähnten Falles, ausschließlich dem Rathe zu.

2) Als zweites unerlässliches Erforderniß bezeichne ich sittliches Betragen und Unbescholtenheit, sowohl Seiten der Witwe selbst, als der bei ihr wohnenden Familienglieder und Angehörigen.

3) Die Verleihung der Wohnungen, sowohl bei der ersten Vermietung als in späteren Vacanzfällen erfolgt ausschließlich durch den Rath, welcher nach seinem besten Ermessen und nach vorgängiger Erörterung über Bedürftigkeit und Würdigkeit, insbesondere auch nach eingeholtem Gutachten des Directors der Schule, an welcher der verstorbene Ehegatte angestellt gewesen, darüber Entschliebung zu fassen hat. Doch sollen Witwen von Freischullehrern den Vorzug vor allen andern genießen und stets erste Berücksichtigung finden. Ob der Rath hierbei durch öffentliche Bekanntmachung zur Bewerbung auffordern oder auf andere Weise die Wahl treffen will, überlasse ich seinem jedesmaligen Ermessen. Diefen gleichzeitig mehrere perceptionsfähige Lehrers-Witwen sich melden oder vorhanden sind, so wünsche ich, daß darüber, welcher oder welchen von ihnen der Vorzug gebühre, das Gutachten der Directoren obengedachter städtischer Schulen eingeholt und danach vom Rath Entschliebung gefaßt werde. Bei der Entschliebung des Rathes hat es in jedem Falle zu bewenden.

Ich behalte mir vor, bei der ersten Vermietung eine der acht Wohnungen durch eigene Entschliebung an eine Witwe zu verleihen, so daß die von mir zu benennende Witwe vom Rathe in den Besitz der Wohnung zu setzen ist. Auch dauert, wenn diese Wohnung später frei wird, dieses mir vorbehaltenen Verleihungsrecht auf meine Lebenszeit fort.

4) Sollten, wenn Wohnungen in dem Stiftungsgrundstücke frei werden und anderweit zu vermietben sind, Lehrerswitwen, welche den obigen Erfordernissen entsprechen, nicht vorhanden sein, so können die erledigten Wohnungen an Witwen städtischer Beamten, und wenn auch diese fehlen, an Witwen hiesiger Bürger, jedoch immer unter Festhaltung der oben angegebenen Erfordernisse, vom Rathe verliehen werden.

5) Der von jeder Inhaberin zu zahlende Miethzins wird dadurch ermittelt, daß der Rath den den jeweiligen Verhältnissen entsprechenden Miethwerth jeder Wohnung durch Abschätzung bestimmt und ein Drittel dieses Werthes als Miethzins festsetzt. Ich setze voraus, daß der Rath bei dieser Abschätzung den wahren Miethwerth nach Zeit- und Ortsverhältnissen und ohne jede Rücksicht auf persönliche Verhältnisse zu ermitteln bemüht sein werde.

6) Da die Miethwerthe mit der Zeit sich ändern, so soll von Zeit zu Zeit und wenigstens aller zehn Jahre eine Revision der Abschätzung Statt finden. Findet sich hierbei, daß im Allgemeinen

eine Steigerung der Miethzinsen in der Stadt eingetreten und der Miethwerth höher zu schätzen ist, so darf gleichwohl für die im Besitz einer Wohnung befindlichen Witwen eine Erhöhung des Miethzinses nicht eintreten, sondern letztere ist nur bei einer neuen Vermietung statthaft; ergiebt sich dagegen ein allgemeines Sinken der Miethpreise und ein geringerer Miethwerth der betreffenden Wohnungen, so soll der festgesetzte Miethzins verhältnismäßig gemindert werden.

7) Die aus den Miethzinsen fließende Einnahme ist zunächst zu Bestreitung der laufenden Ausgaben, als Reparaturkosten, Abgaben, Löhne u. zu verwenden. Der jährliche Ueberschuß aber ist als Reservefonds zinsbar anzulegen und dieser Reservefonds soll dazu dienen, theils um die Kosten der etwa von Zeit zu Zeit nothwendig werdenden größeren Reparaturen, Erneuerungen oder Verbesserungen zu bestreiten, theils, wenn er nach dem Ermessen des Rathes ausreichend gewachsen sein wird, die Stiftung durch Anbau oder Ankauf zu erweitern.

8) Der Wohlthat, eine Wohnung in dem Stiftungsgebäude zu besitzen, gehen die Inhaberinnen verlustig

a) wenn sie oder die bei ihnen wohnenden Familienglieder oder Angehörigen sich eines nach allgemeinen Begriffen entehrenden Vergehens oder Verbrechens ohne völlige Freisprechung schuldig machen oder einen unästhetischen Lebenswandel führen, oder unästhetische Handlungen begehen, welche der öffentlichen Achtung verlustig machen;

b) wenn eine Witwe sich anderweit verheirathet;

c) wenn eine Inhaberin mit dem vierteljährlich zu zahlenden Miethzins länger als zwei Termine in Rückstand verbleibt;

d) wenn eine Inhaberin den Bestimmungen des Miethcontracts und der Hausordnung wiederholt und trotz erhaltener Verwarnung zuwider handelt.

In den unter a, c und d erwähnten Fällen steht die Entscheidung über Entziehung der Wohnung ausschließlich dem Rathe zu und es hat bei dessen Entschliebung, lediglich zu bewenden, ohne daß ein Rechtsmittel dagegen statthaft ist.

Wir haben keinen Augenblick Anstand genommen, die Annahme dieser von so edlem Gemein-sinn zeugenden Stiftung zu beschließen und ersuchen die Herren Stadtverordneten, Ihre Zustimmung hierzu auszusprechen zu wollen, indem wir bemerken, daß die Schenkgeberin uns ausdrücklich verpflichtet hat, ihren Namen durchaus nicht zu veröffentlichen. Da übrigens die Schenkgeberin das im Bau völlig fertige Grundstück möglichst bald uns zu übergeben und ohne Verzug zur Vermietung zu bringen wünscht, so ersuchen wir die Herren Stadtverordneten um thätigste beschleunigte Mittheilung Ihrer Erklärung. Mit größter Hochachtung

Leipzig, den 24. September 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Vollsack. Geruth.

Der Krankenhilfsverein zu Leipzig.

Nachdem vor Kurzem das Directorium dieses Vereins die Mitglieder desselben zu einer Versammlung eingeladen hatte, sind an ersteres von mehreren Seiten Anfragen über den Zweck und die zeitliche Wirksamkeit des Vereins ergangen, welche es wohl rechtfertigen lassen dürften, eine Auskunft darauf in diesen Blättern zu ertheilen.

Der Verein besteht seit nunmehr 34 Jahren. Er ist fast niemals vor die Oeffentlichkeit getreten, sondern hat sich damit begnügt, daß seines Bestehens und der Namen seiner Leiter in dem Adreßbuche unserer Stadt (s. dasselbe auf das laufende Jahr Abth. II. S. 86. Nr. 71) Erwähnung geschehen ist. Indes ist seine Geschichte nicht ohne Interesse und seine Wirksamkeit jederzeit eine, wenn auch stille, doch sehr nützliche gewesen. Ueber Beides läßt sich, unter Benutzung der vorhandenen Papiere, die nach dem Tode des letzten Secretärs des Vereins in dessen Nachlasse, freilich nur noch theilweise aufgefunden worden sind, Folgendes berichten:

Der Verein verdankt seine Entstehung dem verstorbenen Stadtrath Lurgenstein, welcher in Verbindung mit dem für alles Gemeinnützige von jeher lebhaft thätigen Musikalienhändler Friedrich Hofmeister eine Anzahl wacker Männer, namentlich unter

den Mitgliedern durch jährlichen Beitrag in die Vereinsmittel beigetragen hatten. Die Gelegenheiten in Leipzig sind wir jeder für 2 und nach einem jährlichen Das erste als Vorsteher Secretair, Professor Dr. gerichtsrath arbeiter E. tinnen meh Rath Dr. Klein Lob Hofmeister-Junctionen Der er folgten nach Bachmann die Zahl bereits 14 Die Zeit sieben zel großen Verein haben sie geändert leicht von vier stürzungen sich aber nahm wurden Person alle welche werden (siehe u n A f d In unten oder anfan denjer Wohl mung als weiter allein denn Wert Belan nigt Ein sch die Ber sim 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200

den Mitgliedern der polytechnischen Gesellschaft, dahin vermochte, daß durch jährliche Beiträge ein Fonds gegründet werde, aus welchem unbemittelte Handwerker gegen einen jährlichen geringen Beitrag in Krankheitsfällen mit ärztlicher Hilfe und den nöthigen Arzneimitteln versehen werden könnten. Sobald der Verein sich gebildet hatte, ergriffen viele Innungen, so wie Innungsmeister, die Gelegenheit, sich daran insofern zu betheiligen, als sie die bei ihnen in Arbeit tretenden Gesellen mit dem gebachten geringen Beiträge bei dem Vereine „abonnirten“. Noch bis zum Jahre 1841 fanden wir namentlich viele Zimmer- und Maurermeister, davon jeder für 3 bis 6 Gesellen sich betheiligt hatte. Dies hat nach und nach aufgehört und nur von der Kammacher-Innung wird noch ein jährlicher Beitrag zur Vereinskasse für zwei Gesellen entrichtet.

Das erste Directorium bestand aus den Herren Lurgenstein als Vorstehenden, Hofmeister als Cassirer, Advocat Klein als Secretair, ingleichen den Herren Geh. Medicinalrath Dr. Clarus, Professor Dr. Erdmann, Regierungsrath Dr. Demuth, Stadtgerichtsrath Dr. Rind, Zimmermeister C. F. Lüders und Goldarbeiter Ehrhardt als Deputirten. Später wurden keine Deputirten mehr erwählt; an Lurgensteins Stelle trat der Herr Geheimrath Dr. Günther und nach dessen, so wie des Herrn Advocat Klein Tode und nach der eingetretenen schweren Krankheit Herrn Hofmeisters sind die jetzigen Mitglieder des Directoriums zu ihren Functionen ernannt worden.

Der erste Arzt des Vereins war Herr Dr. Zschiesche. Ihm folgten nach und nach die Herren Dr. Trautmann sen., Dr. Bachmann und Dr. Julius Kühn. Im Jahre 1832 betrug die Zahl der Theilnehmer (Abonnenten) nur 44, im Jahre 1842 bereits 144 und jetzt hat sie sich bis auf 314 Personen vermehrt.

Die Verfassung des Vereins hat vielfache Aenderungen erlitten. Der Beitrag (das Abonnement) der Theilnehmer ist sich gleich geblieben. Es bezahlt noch jetzt, wie im Jahre 1830, ein Jeder derselben zehn Neugroschen Eintrittsgeld und vierteljährlich fünf Neugroschen Abonnement. Allein die Leistungen, welche dagegen der Verein gewährt, sind bedeutend gewachsen und die Verhältnisse haben sich daher zum Vortheile der Theilnehmer (Abonnenten) sehr geändert. In den ersten Vereinsstatuten ward denselben nur bei leichten inneren und äußeren Krankheiten auf einen Zeitraum von vierzehn Tagen ärztliche Hilfe nebst Medicamenten und chirurgischem Bindewege gewährt. Schon im Jahre 1841 sah man sich aber genöthigt, den Vereinsarzt zu ermächtigen, daß er ausnahmsweise ein längere Behandlung eintreten lasse. Im J. 1853 wurden die Statuten dahin abgeändert, daß nun nicht mehr blos Personen männlichen Geschlechtes, sondern auch deren Frauen, Kinder und sonstige weibliche Angehörige aufgenommen und in allen Erkrankungsfällen, mit Ausnahme schwerer Verletzungen, welche größere Operationen erfordern, mit ärztlicher Hilfe versehen werden sollten. In den neuesten Statuten v. J. 1863 endlich (siehe unten) ist als der Zweck des Vereins ausgesprochen,

unbemittelten Einwohnern der Stadt Leipzig, namentlich aus dem Arbeiterstande, so wie den Angehörigen derselben in allen Erkrankungsfällen ärztliche und wundärztliche Hilfe nebst den erforderlichen Arzneimitteln zu gewähren.

In Beziehung auf die eigentlichen Mitglieder des Vereins (siehe unten §. 2 der Statuten), welche früher auch passive Mitglieder oder Subscribenten genannt wurden, ist zu erwähnen, daß dieselben anfänglich größtentheils dem polytechnischen Vereine, dann aber auch denjenigen höheren Kreisen unserer Stadt, welche stets ihren regen Wohlthätigkeitsinn durch Unterstützung gemeinnütziger Unternehmungen bewährt haben, angehörten. Im Jahre 1856 schien es, als wenn der Verein durch die Beiträge der Abonnenten, ohne weitere Herbeiziehung der Wohlthätigkeit, sich erhalten können; allein die Erfahrung lehrte das Gegentheil und so entschloß sich denn neuerdings das Directorium wieder Mitglieder zu sammeln. Wenn es dabei sich zunächst auf den Kreis näherer persönlicher Bekannten beschränkt hat, so wird es doch ohne Zweifel den innigsten Dank allen denjenigen widmen, welche auch ohne besondere Einladung den von dem Vereine verfolgten Zweck unterstützen und sich dessen gegen eines der Directorialmitglieder erklären. Auch die Zuweisung unbemittelter Personen als Theilnehmer an dem Vereine wird gewiß dankbar erkannt werden.

Die neuesten Statuten des Vereins enthalten folgend: Bestimmungen:

§. 1. Der Krankenhilfsverein besteht bereits seit dem Jahre 1830. Er hat den Zweck, unbemittelten Einwohnern der Stadt Leipzig, namentlich aus dem Arbeiterstande, so wie den Angehörigen derselben, in allen Erkrankungsfällen ärztliche und wundärztliche Hilfe nebst den erforderlichen Arzneimitteln gegen einen von ihnen zu leistenden geringen Beitrag zu der Vereinskasse zu gewähren, welcher jetzt auf jährlich zwanzig Neugroschen für jede Person festgesetzt ist.

§. 2. Mitglieder des Vereins sind solche Personen, welche, ohne an dessen Vortheilen Theil zu nehmen, dessen Zweck durch eine jährliche Beisteuer von mindestens fünfzehn Neugroschen fördern.

§. 3. Der Austritt aus dem Vereine steht jedem Mitgliede zu jeder Zeit frei.

§. 4. Die Leitung der Geschäfte des Vereins wird von einem durch freie Wahl seiner Mitglieder bestimmten Directorium besorgt. Dasselbe besteht aus dem Vorstande, dem Cassirer und dem Secretair.

§. 5. Die Wahl dieser Beamten erfolgt nach vorhergegangener Einladung der Mitglieder durch diejenigen der letzteren, welche erschienen sind und wird alle drei Jahre erneuert.

§. 6. In derselben Versammlung, welche zur Beamtenwahl zusammenberufen worden ist, erfolgt die Rechnungsablegung auf die vorhergegangenen drei Jahre durch den Cassirer. Geprüft werden die Rechnungen schon vorher durch den Vorstand und Secretair.

§. 7. Das Directorium ernennt und entläßt den Vereinsarzt, so wie den Einsammler, vereinigt sich mit dem ersteren über dessen Honorar und bestimmt die Remuneration des letzteren.

§. 8. Diejenigen Personen, welche an den §. 1. bezeichneten Vortheilen, welche der Verein der unbemittelten Classe darbietet, Theil nehmen wollen, haben sich bei dem Cassirer des Vereins zu melden. Zunächst sind sie an den Vereinsarzt zu weisen, welcher zu constatiren hat, daß sie zur Zeit ihrer Anmeldung nicht bereits krank sind, als in welchem Falle sie vorläufig abzuweisen sein würden. Findet weder ihres Gesundheitszustandes, noch ihrer Verhältnisse halber ein Bedenken Statt, so erfolgt ihre Aufnahme als Theilnehmer, bei welcher sie ein auf ihren Namen lautendes Buch erhalten. Sie haben dabei ein Eintrittsgeld von zehn Neugroschen zu entrichten und sodann ihre Beiträge (s. §. 1.) in vierteljährigen Vorauszahlungen pünctlich an den Sammler abzuführen.

§. 9. In Erkrankungsfällen haben sich die Theilnehmer bei dem Arzte des Vereins als solche durch Ueberreichung oder Uebersendung ihres Buches zu legitimiren und das letztere nach ihrer Entlassung aus der ärztlichen Behandlung wieder abzuholen.

§. 10. Wer von den Theilnehmern bei zwei Einsammlungen mit Zahlung seiner Beiträge in Rückstand bleibt, oder sich eines Mißbrauches seines Buches durch Ueberlassung desselben an andere Personen, oder eines sonstigen Betruges gegen den Verein schuldig macht, wird von der weiteren Theilnahme ausgeschlossen und hat kein Recht, die eingezahlten Beiträge zurückzufordern.

Das Directorium des Vereins besteht jetzt aus dem Herrn Geheimen Regierungsrathe Dr. Lucius, als Vorstand, Herrn Apotheker Friedrich Martens, als Cassirer, und Herrn Rechtsanwalte Dr. Prox, als Secretair.

Als Vereinsarzt fungirt Herr Dr. med. Julius Kühn, wohnhaft Neukirchhof Nr. 8 b zwei Treppen hoch.

Mit der Einsammlung der Beiträge ist beauftragt Herr Ferdinand Krüger, wohnhaft Karolinenstraße Nr. 12.

Leipziger Stadttheater.

Der zufällige Umstand einer Unvorfälligkeit des in letzter Zeit wohl allzusehr angestregten Herrn Krafft brachte am 28. Sept. wieder einmal Herrschs „Anna-Liese“ aus dem Repertoire. Den Leopold spielte Herr Auburtin und wenn derselbe schon in der vor einigen Wochen stattgehabten Vorstellung ebenfalls mit der Rolle betraut gewesen wäre, so würde jener unerfreuliche Auftritt, von dem damals auch wir in d. Bl. Notiz nahmen, vermieden worden sein. Denn Herr Auburtin zeigte sich der Partie vollkommen gewachsen. Seine äußere Erscheinung bereits sprach unwillkürlich an, obgleich sie weniger das glatte, doch bald reizlos werdende Bild eines nichts weiter als „schönen“ Bühnenliebhabers darbietet. Sie trägt dafür einen gewissen scharf markirten und geistverrathenden Typus, an dem wir fortdauernd Interesse haben. Das Organ klingt angenehm und kräftig. Die Auffassung des Charakters endlich war die durchaus richtige und wirksame: es wurde der lede, herrische Ton getroffen, ohne ihn zu forciren, jugendliche Leichtlebigkeit und sorgloser Humor fehlten der Gestalt ebensowenig, wie Wahrheit und Wärme der Empfindung, wie rasches Aufwallen der Leidenschaft und dann stets nicht minder schnelles Befänstigen derselben.

Kurz, nachdem Herr Auburtin als junger „alter Dessauer“ und neulich auch schon — was wir nachträglich anerkennen — als Reinhold in den „Badecuren“ so gut bestanden, dürfen wir annehmen, daß mit ihm das Fach der ersten Liebhaberrollen in Lustspiel und Conversationsstück besonders ganz entsprechend und nach Wunsch besetzt sein werde. — Die Anna-Liese des Fr. Götz dünkt uns ein fein in Pastell ausgeführtes Mädchenbild, so frisch in die Augen fallend und unmittelbar erscheint die Färbung des Ganzen. Die junge Dame ist ein Talent, das den Spiegelschneidern eines blendenden Künstlerthums nicht den Adel der Kunst opfert, während es bei aller anmuthigen künstlerischen Keuschheit Zeugniß von rühmensewerther Fertigkeit und Sicherheit ablegt. Keiner Geschmack und harmonische Empfindung beseelen ihr Spiel, dessen höchst ansprechende Natürlichkeit eine noch reichere innere Entwicklung hoffen läßt. Herr Claar erhielt neben beiden Genannten für seinen Chalisac wieder verdienten Beifall, trotz der bedauerlichen Leere.

Dr. Emil Knefke.

Die Meß-Sehenswürdigkeiten.

Unter dem Namen

Glas-Stereogramm-Salon

hat Herr Kallenberg einen jener eleganten Salon-Apparate aufgestellt, die eine Erfindung des berühmten französischen Hophotographen Ferrier in Paris sind und dort Furore machten. Dieser Salon bietet nämlich 1) die Bequemlichkeit, daß man ruhig auf einem Sessel sitzend fünfzig der schönsten landschaftlichen Darstellungen betrachten kann, die nach der Reihe vor unseren Augen erscheinen, ohne daß wir den Platz zu verlassen brauchen; 2) sind die Photographien von Herrn Ferrier meisterhaft und naturgetreu an Ort und Stelle auf Glas aufgenommen; 3) sind die Gläser, durch welche man die Ansichten betrachtet, vortrefflich und sehr vergrößernd; endlich 4) ist die Beleuchtung eine neue, sehr gute, und die Wirkung eine so vorzügliche, daß man nicht mehr ein Bild vor sich zu sehen glaubt, sondern die dargestellte Gegend selbst, die sich weit vor uns ausbreitet, klar und deutlich bis in die oft reizende Fernsicht. Felsen, Gletscher, Bäume, Wasser, Gebäude, Alles erscheint in einer bewundernswürthigen Naturwahrheit, namentlich die höchst interessantesten, hier noch nie gezeigten stereoskopischen See-Parthien und die reizenden Nachtstücke.

Von Natursehnheiten wird diese Messe so manches Sehenswerthe darbieten; doch haben wir Mehreres erst zu erwarten. Gezeigt wird bereits

der Wunderknabe,

der in der Schänkbudenreihe zu sehen und von der Natur mit einer bis jetzt wohl unübertroffenen Körperfülle ausgestattet ist. Er ist angeblich erst 6 Jahre alt, hat aber bei 24 Zoll Höhe einen Umfang von 90 Zoll und ein Gewicht von 185 Pfd. Er stammt aus dem sächs. Erzgebirge, ist munter und aufgeweckt, übertrifft aber einen wohlbeleibten Mann an Umfang. Zu seiner Unterhaltung ist ihm unter dem Namen „Buschklapper“ ein hübscher, munterer und kluger Mollattknabe beigegeben.

Das Seitenstück zu diesem Wunderknaben bildet eine Riesendame,

welche in einer Bude, Herrn Kreuzberg gegenüber, gezeigt wird. Sie ist ebenfalls mit einer ungeheuren Körperfülle ausgestattet, da sie aber ebemäßig gebaut ist, ihre Gesichtszüge sehr einnehmend sind und ihr Teint ein sehr feiner ist, gewährt sie einen gar nicht unangenehmen Anblick.

Verschiedenes.

Leipzig, 29. Septbr. Zur gegenwärtigen Messe wird von einem Manne ein interessantes Hirschgeweih gezeigt. Dasselbe mißt 4 Fuß in der Breite und in seiner ganzen Länge 5 1/2 Elle, ferner hat es 16 Enden und die zusammengewachsenen besonders gerechnet im Ganzen 24 Enden. Es rührt nach Angabe jenes Mannes von einem Edelhirsch aus Canada her.

Gestern Mittag wurde auf dem Brühl ein fremder Handelsmann, der kleine Stereoskopienapparate mit unsittlichen Bildern zu verkaufen suchte, polizeilich angehalten und Nachmittags einem zur Messe hier anwesenden Optikus eine größere Partie dergleichen verbotener bildlicher Darstellungen weggenommen.

Auf dem Brühl wollte gestern in der fünften Nachmittagsstände ein fremder Strumpfwarenhändler hinter einem Rollwagen vorbeigehen. In dem Augenblicke, als er sich dicht am Wagen befand, stürzte der sogenannte Hase unvermuthet herab und beschädigte den Mann am rechten Knie. Jedemfalls würde letzterer nicht so leicht davongekommen sein, wenn er nicht glücklicherweise beim Herabfallen des Hases mitten zwischen die beiden Bäume desselben zu stehen gekommen wäre.

Aus Gotha gelangt die Mittheilung anher, daß in der Nacht vom 27. bis 28. d. Mon. das Schaufenster eines Uhrenhändlers erbrochen und eine nicht unbedeutende Anzahl Uhren daraus entwendet worden seien. Ganz ähnliche Diebstähle wurden vor wenigen Wochen aus Halle und Dessau gemeldet, woselbst man ebenfalls nächtllicherweile die Schaufenster von Juwelierläden erbrochen und goldne Ringe und sonstige Schmucksachen in großer Anzahl und bedeutendem Werthe daraus gestohlen hatte. Es ist nicht bekannt, daß man bis jetzt den Dieben auf die Spur gekommen sei.

Heute Nachmittag zwischen 1 und 2 Uhr passirte ein bedeutender Pulvertransport, 12000 Pfund Sprengpulver in zwei 3spännigen Wagenladungen von mehreren Polizeidienern escortirt, durch unsere Stadt und zwar durch die Gerbergasse, bei den Bahnhöfen vorbei, die Bahnhofstraße, den Grimma'schen Steinweg und die Dresdner Straße entlang. Diese Pulverladungen kamen aus Brodersfeld in Westphalen und sind zunächst für einen Kaufmann in Baugen bestimmt, durch den sie weiter nach Schlesien spedirt werden sollen.

Im badischen Schwarzwald sind 1568 Meister und 2566 Gesellen, zusammen 4134 Personen, ohne Frauen und Kinder, mit dem Anfertigen von Uhren beschäftigt, und es gehen jährl. 600,000 bis 700,000 Stück Uhren aus diesem kleinen Winkel Deutschlands hervor.

(Eingefandt.)

Heidelberg, 17. September 1864.

Ueber die Morgenthau'sche Fichtennadel-Cigarre ist schon so viel geschrieben worden, daß es fast sonderbar klingt, noch Etwas zu sagen, und doch erlaubt auch Ihr Correspondent sich einige Bemerkungen. Die Cigarre hat sich vortrefflich bewährt, und das Auffallendste dabei ist, daß nicht nur Patienten sie rauchen, sondern daß auch Gesunde einen solchen Gefallen daran finden, daß, wie wir hören, die Bestellungen bei dem Erfinder massenhaft eingeht.

Der einzige Fehler dieser neuen Erfindung war bis jetzt der hohe Preis.

Ich erfahre aber, daß Morgenthau in Folge des Ankaufes eines großen Gutes im Schwarzwalde, umgeben mit Fichtenwäldungen, woselbst er die Fichtennadel-Präparate bereiten läßt, im Stande ist, die Cigarren zu einem Preise zu liefern (8 preuß. Pfennige das Stück) daß auch die leidende ärmere Klasse sich den Genuß derselben verschaffen kann, und das wird ihr wohl erst den rechten Weg bahnen.

Nicht unerwähnt wollen wir lassen, daß unser Herr Geheimrath Dr. Chelius bei der Erfindung ein großes Verdienst hat, indem er den Erfinder mit Rath und That unterstützte und Jedem nicht völlig Gesunden diese Cigarre auf's Wärmste empfiehlt.

Zu den vielen Patenten, die Morgenthau neuerdings erhalten, zählt man nicht nur Braunschweig, Nassau, Meiningen, Gotha u. s. sondern auch dasjenige der Königl. Bayerischen Regierung und dies drückt der Erfindung vollständig den Stempel der Gedeihenheit auf, da es bekannt ist, wie vorsichtig diese Regierung bei Ertheilung von Patenten verfährt.

Wenn wir hören, daß Menschen, welche Jahre lang das Rauchen lassen mußten, indem ein aufgeregter Puls, Uebelkeiten und Appetitlosigkeit die stete Folge des Rauchens waren, diese Morgenthau'sche Cigarre ohne jede Beschwerde in großen Quantitäten rauchen, so ist jeder Beweis eines Nutzens überflüssig. Unsere Bemerkungen sollen auch keineswegs dazu dienen, diese neue Erfindung anzupreisen, sondern nur der Wahrheit die Ehre zu geben.

Haupt-Gewinne

bei 5. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig am 29. September 1864.

Nummer.	Thaler.	Haupt-Collectionen.
70110	30000	bei Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
2498	5000	F. A. Schröder in Plauen.
62820	2000	Albert Runge in Dresden.
61791	1000	F. A. Schröder in Plauen.
68856	1000	Theodor Feidler in Riesa.
57338	1000	Gebr. Recla in Hainichen.
49456	1000	Franz Kind in Weimar.
21491	1000	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
17967	1000	Franz Kind in Weimar.
42096	1000	F. A. Schröder in Plauen.
68868	1000	Theodor Feidler in Riesa.
50202	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
43225	1000	Herrn C. F. Schulze jun. in Leipzig.
74555	1000	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
12111	1000	F. L. Stamer in Jittau.
16564	1000	C. G. F. Meher in Seitzhahn und Herrn C. F. Schulze jun. in Leipzig.
65795	1000	A. Thierfelder in Annaberg.
72948	1000	H. A. Rothaler in Dresden.
63659	1000	Doer Vers u. Sohn in Sondershausen.
54042	1000	Franz Kind in Strelitz.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 789 2142 4574 5083 12368 15260 16740 24375 26147 27796 28943 29658 30646 31136 31817 33688 39802 40286 40328 40907 41765 43270 44957 50533 51608 54922 59177 62164 64307 66479 74182 74952 79282.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 2646 8515 9714 10108 10231 16290 22987 23949 24560 28105 28425 28677 29727 29886 30987 31728 39390 39912 41111 44473 44685 46056 46729 47157 49840 50113 51984 52244 56981 61629 62321 63620 64109 65276 65346 68124 71467 75112.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 211 819 978 1105 1786 2366 2693 3752 4150 4434 4880 5161 6888 7902 8281 8597 9104 9259 9406 40 10921 43 12362 13140 13217 13990 14880 15638 15940 17204 17359 17749 17923 18051 18833 20264 21348 21783 23340 23760 25604 25860 28225 28320 29722 29783 31477 32499 32500 32578 35030 35103 35512 36235 37110 38416 38616 98 39432 40038 40678 40950 41783 41955 42055 42847 43936 44140 44224 44309 44479 44701 44718 45208 45588 45786 46442 46875 47521 47914 48658 49430 49501 50158 50289 51203 52238 53691 55055 56069 56584 57452 57813 58271 58302 59787 59966 60583 61531 62085 64172 98 64257 67 65941 66424 66628 67780 67939 70020 70660 71043 80 71628 72543 74208 75472.

Leipziger Börsen-Course am 29. September 1864.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Pr.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				pCt.				excl. Zinsen.			
v. 1830 v. 1000 u. 500	3		92	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2			Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		79 1/4	
- kleinere	3			do. II. - do.	4 1/2		100 1/4	pr. 100			
- 1855 v. 100	3		87 3/4	do. III. - do.	4 1/2		100	Anhalt-Dessauer Bank à 100			
- 1847 v. 500	4		101 1/4	do. IV. - do.	4 1/2		101 1/4	pr. 100			
- 1852, 1855,	4		101 1/4	Aussig-Teplitzer	5		98	Berliner Disconto-Commandit-Anth.			
- 1858, 59, 62, } v. 500	4		101 1/4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4		100 3/4	Braunschweiger Bank à 100			
à 100	4		101 1/4	do. do. do.	4 1/2		100	pr. 100			
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4		102 3/4	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4		97 1/4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.			
				Brünn-Rossitzer	5		85 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
				Chemnitz-Würschnitzer do.	4		100	pr. 100			
				Gal. Carl-Ludwigsbahn.	5		85	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
				Graz-Köflacher in Courant.	4 1/2		113 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200			
				Leipa.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2		100 3/4	pr. 100			
				do. Anleihe v. 1854 do.	4		100 3/4	Geraer Bank à 200 pr. 100			
				do. Anleihe v. 1860 do.	4		99 1/4	Gothaer do. do. do.			
				Magdeb.-Leipziger I. Emiss. do.	4		101 1/4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.			
				do. II. do.	4 1/2		99	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.			
				Magdeburg-Halberstädter	4 1/2		101 1/2	Hannoversche Bank à 250 pr. 100			
				Mains-Ludwigshafen	4		98 1/2	Leipziger Bank à 250 pr. 100		147 1/2	
				Oestr.-Fr. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3		101 1/2	Lübeck. Commers-Bank à 200 pr. 100			
				Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4		98	Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100			
				do. II. - do.	4 1/2		104 3/4	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		78 1/4	
				do. III. - do.	4		255	Rostocker Bank à 200 pr. 100			
				do. IV. - do.	4 1/2		125 3/4	Schles. Bank-Vereins-Actien			
				Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5			Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.			
								Thüringer Bank à 200 pr. 100			
								Weimarische Bank à 100 pr. 100		97 1/2	
								Wiener do. pr. Stück			

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel. (Notiz v. 28. Sept.)		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/16)			9.8	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 3/4	110 1/4
Zollpf. brutto u. 1/16 Zollpf. fein pr. St.				Augsburg pr. 100 fl. in	k. S.	57 1/2	99 7/8
Augustd'or à 5 pr. Stück				52 1/2 fl. - F.	2 M.		85 1/2
Preuss. Frd'or do.							
And. anal. Ld'or do.							
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R ^o pr. St.			5. 15 1/2				
20 Frankenstücke			5. 10 1/2				
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. St.			5 1/2				
Kaiserl. do. do. do.			5 1/2				
Passir- do. à 65 As do.							
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.							
Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Brutto							
Silber pr. Zollpfund fein							

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 16 1/4 - †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 9 1/2

200 b. Endesgefesten Tages, als am 29. Sept. 1864, Mittags, bei der Leipziger Producten-Börse.
 in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle und durch „p.“, d. i. pro, zu späterer Lieferung angedeutet), letztlich vor-
 gekommenen Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Brief, mit „bz.“, bezahlt, und mit „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.
 Spiritus, loco: 14 1/4 1/2 bz., 14 1/4 1/2 Gd.; p. October: 14 1/4 1/2 Bf.; p. Octbr. bis Mai, in gleichen Raten: 13 1/4 1/2 Gd.
 Leipzig, 29. Sept. 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 26. Sept. R ^o	am 27. Sept. R ^o	in	am 26. Sept. R ^o	am 27. Sept. R ^o
Brüssel . . .	+ 7,4	+ 7,2	Rom . . .	+ 12,2	-
Greenwich . .	+ 9,1	-	Turin . . .	+ 15,2	+ 12,8
Valentia . . .	+ 12,0	-	Wien . . .	+ 8,6	+ 7,8
Havre . . .	+ 11,8	+ 11,1	Moskau . . .	+ 7,6	-
Paris . . .	+ 9,4	+ 9,0	Petersburg .	+ 7,5	+ 3,0
Strassburg . .	+ 7,0	+ 4,2	Stockholm . .	-	-
Marseille . . .	+ 14,0	+ 12,9	Kopenhagen .	-	-
Madrid . . .	+ 13,7	+ 12,5	Leipzig . . .	+ 8,2	+ 5,0
Alentejo . . .	+ 18,7	+ 18,8			

Tageskalender.

Stadttheater. Zum sechsten Male:
Namenlos.
 Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilung nach einem Kaiser-
 schen Stoffe von D. Kalitz und E. Pohl. Musik von A. Conradi.
 Personen:
 Graf von Saalfeld Herr Stürmer.
 Baron von Nordheim, sein Neffe . . . Herr Auburtin.
 Guido von Schnabelwitz Herr Chronegk.
 Ruhmann, Theaterdirector Herr Witt.
 Harleben, Theatersecretair Herr Weiffinger.
 Fabian, Controlleur Herr Hof, als Gast.
 Elise, seine Tochter Fräul. Nagel.
 Ludmilla Bergheim Fräul. Karg.
 Frau Muffert, Garderobier Frau Arnold.
 Triebel, Logenmeister Herr Saalbach.
 Troddel, Theaterdiener Herr Rieter.
 Pierre, Kammerdiener des Grafen Herr Stephan.
 Kiewe, Flickschneider und Vicewirth Herr Krafft.
 Polizeilieutenant Herr J. Köhler.
 Theater-Inspicient Herr Scheide.
 von Kannappel Herr Morgenstern.
 von Siegmeyer Herr Bäder.

Mahlmann	Herr Schilling.
Freiberg	Herr Baumann.
Berger	Herr Blas.
Lorch	Herr Kästner.
Herr Meyer	Herr Claar.
Josepbchen, sein Sohn	Henriette Masson.
Schnurr	Herr Haaf.
Walter	Herr K. Köhler.
Frau Druse, Aufwärterin	Frau Bachmann.
Dore, Dienstmädchen	Fräul. Bödner.
Ludmilla, Kammermädchen	Fräul. Wenzel.
Theaterbesucher. Schauspieler und Schauspielerinnen. Diener. Theaterarbeiter. Fabrikarbeiter. Dienstmädchen.	

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen des 1. Rangcs Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Rangcs: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Rangcs: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Einlaß 1/2 7 Uhr. — Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt. und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter und ebenso von daher zurück). Abf. Abds. 9 U.
- Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.
- B. Nach Dessau und Zerbst: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Nachm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
- Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachs. 10 U. 45 M.
- C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Nachm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
- Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachs. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M.
- Anf. Nachm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Nachm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
- Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- C. Nach Großenhain, ingl. nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
- Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachs. 10 U. [Gilzug].
- Anf. Mrgs. 4 U. 30 M., Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Nachm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.
- Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götthen) und Nachs. 10 U.
- Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 30 M. u. Abds. 7 U. 5 M.
- Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachs. 10 U. 35 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtensfeld: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 U. 30 M. (bis Meiningen).
- Anf. Nachm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M. (Güterzug), Vorm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 U. 30 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Nachs. 11 U. 1 M. [Gilzug].
- (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
- Anf. Mrgs. 4 U. 15 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 2 U. 58 M., Abds. 6 U. 2 M. u. Nachs. 10 U. 35 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 U. 30 M.
- Anf. Mrgs. 7 U. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Göttnitz Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Nachm. 12 U. 10 M., Nachm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 15 M.
- Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Göttnitz ab Gilzug] u. Abds. 9 U. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Zwicau Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Nachm. 12 U. 10 M. und Abds. 6 U. 15 M.
- Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Zwicau ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.

D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Nachm. 12 U. 10 M., Nachm. 3 U. 15 M. und Abds. 6 U. 15 M., (Zug 1, 3 und 5 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M. (Zug 2, 3 u. 4 auch aus Frankfurt a. M.)

Landes-Lotterie. Heute Freitag den 30. September und morgen Sonnabend den 1. October c. Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (3. Bürger Schule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 1/8—9 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Vorm. 8—12 U.
 Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 28. December vor. bis mit 2. Januar d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Generalversammlung. Anfang 8 Uhr.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankfcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Friedrich Manecke, Photographisches Atelier, Lehmann's Garten. Geöffnet von 10—4 Uhr.

T. A. Naumann, Photographisches Atelier, Windmühlenstr. 48. Visitenkarten à Dtzd. 1, 2 und 2 1/2 Thlr.

E. A. Francke, Photographische Anstalt, Weststrasse No. 68.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinsäß.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. f. w.

Alle Arten Maschinen-Nähereien werden schnell und billigst besorgt. C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen und Kunstsachen etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 u. Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Neujahrsfeste.

Freitag den 30. September Abends 5 3/4 Uhr.
 Sonnabend den 1. October: Morgengebet 7 Uhr; Predigt 9 1/4 Uhr; Abendgebet 5 3/4 Uhr.

Sonntag den 2. October: Morgengebet 7 Uhr; Predigt 9 1/4 Uhr.

Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden abgegeben: Heute von 10—1 Uhr und von 3—5 Uhr Brühl Nr. 71, Heilbrunn Hof links 1 Treppe.

Zum bevorstehenden

יום כפרה und תשובה

sind Billete zu meinem Tempel, im ehemaligen Hamburger Tempel, zu haben Ritterstraße 33 im Hofe rechts bei Herrn Frühhauf.

Der Saal befindet sich Thomaskirchhof Nr. 1.

L. Apt.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 534 des Handelsregisters, die hiesige Firma Friedrich Voigt betreffend, ist heute laut Anzeige vom 24. September a. c. verkauft worden:

daß die dem Herrn Bernhard Adolph Franz Hermann Bötters erteilte Procura erloschen ist.

Leipzig, am 27. September 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Anber erf...
 (schifflichen...
 lautende, un...
 Januar 1863...
 Wir mach...
 bekannt. —
 Erstattete...
 aus einer...
 ein sch...
 ladirte...
 einer...
 entwendet...
 Wir bitt...
 Bezug auf...
 haben sollte...
 Eine M...
 morgen...
 vor dem...
 T...
 Die Be...
 Ober-M...
 Domherr...
 am 10. S...
 wofelbst...
 Katalo...
 Leipzig...
 VO...
 in Vis...
 E...
 Engre...
 M...
 Men...
 2 Tre...
 bedim...
 als 2...
 2...
 und...
 Stitt...
 Marie...
 hauen...
 darre...
 dom...
 reiche...
 klären...
 courf...

Bekanntmachung.

Anber erstatteter Anzeige zufolge ist Ende Juni d. J. in der sächsischen Schweiz das auf den Kellner Carl Anton Voigt aus Schneeberg lautende, unter Nr. 301 vom dortigen Polizei-Amte den 20. Februar 1863 ausgestellte Dienstbuch verloren gegangen. Wir machen dies hiermit zur Wiedererlangung des Dienstbuchs bekannt. — Leipzig, den 28. September 1864.
Das Polizei-Amte der Stadt Leipzig.
Mehler. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Zeit vom 12. zum 18. d. M. aus einer hiesigen Privatwohnung ein schwarzseidener Regenschirm mit Fischbeingestelle, schwarzlackirtem Stabe und einem schwarzen Horngriffe in Form einer Melone entwendet worden.

Wir bitten um alsbaldige Benachrichtigung falls Jemand in Bezug auf diesen Diebstahl irgend eine Wahrnehmung gemacht haben sollte. — Leipzig, den 28. September 1864.
Das Polizei-Amte der Stadt Leipzig.
Mehler. Jund, Act.

**Auction.**

Eine Haysstute, geritten und gefahren, soll morgen Sonnabend den 1. Octbr. Vorm. 11 Uhr vor dem Hôtel de Prusse hier auctionswiese verkauft werden.
Dr. Brandt.

T. O. Weigel's Bücher-Auction

den 10. October 1864.

Die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Geh. Ober-Medicinal-Rath Prof. Dr. E. Mitscherlich in Berlin und Domberr Appell.-Rath Prof. Dr. Steinacker in Leipzig findet am 10. October und folgende Tage in meinem Auctionslocale statt, woselbst die betr. Bücher zur Einsichtnahme bereit stehen. Kataloge stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.
Leipzig, den 30. September 1864.

T. O. Weigel,
Königsstraße Nr. 1.

Portraits
VON Dr. Lassalle

in Vis.-K.-Format. Einzel 5 Sgr. 100 für 8 Thlr. bei
E. Linde & Co. aus Berlin,
Engros-Lager von Photographien und Stereoskopen (25,000 div.)
Stand: Mauricianum bei Werl.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Versuch

einer

physiologischen Pathologie der Nerven.

Von

G. Valentin.

Erste Abtheilung. Allgemeiner Theil.
gr. 8 eleg. geh. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Lehrbuch der Krankheiten des Kindes

in seinen verschiedenen Altersstufen.

Zunächst als Leitfaden für akademische Vorlesungen.

Von

Dr. CARL HENNIG.

Director der Kinder-Hoianstalt zu Leipzig, früherem Assistenten der geburtshilf. Poliklinik daselbst.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 3 Tafeln Abbildungen.

gr. 8. eleg. geh. Preis 3 Thlr.

Im Verlage von Ernst Kell ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. A. Bernstein,

Vögele der Maggid.

Eine Geschichte
aus dem

Leben einer kleinen jüdischen Gemeinde.

Neue Bearbeitung.

Elegant engl. cartonnirt. Preis 27½ Ngr.

Der bekannte Verfasser der Leitartikel der Berliner Volkszeitung übergibt das vorliegende Werk in dieser neuen Bearbeitung (3. Auflage) dem Publicum zum ersten Male mit Uebertragung der darin vorkommenden hebräischen Ausdrücke in's Deutsche, und es wird so nicht nur in jüdischen, sondern in allen Kreisen willkommen geheißen werden.

Neue Musikalien.

Bei S. Philipp in Berlin erschien so eben:

**Kol Nidrei**

f. Pfte. 10 Sgr., f. Viol. allein 7½ Sgr., f. Viol. u. Pfte. 12½ Sgr.
Der Titel enthält eine getreue Abbildung der neuen Synagoge in Berlin. Obiges Musikstück ist vorrätzig in den Musikalienhandlungen von Fr. Kistner, Fr. Hofmeister, Rob. Forberg in Leipzig.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Besitzerin soll das Hausgrundstück Hospitalstraße Nr. 39 hieselbst nächsten Dienstag den 4. October d. J. Vormittags 10 Uhr auf meiner Expedition, Pl. Fleisnergasse Nr. 15, 2 Treppen hieselbst notariell an den Meistbietenden versteigert werden. Nach den Versteigerungsbedingungen, welche schon vorher bei mir eingesehen werden können, sind 500 Thaler beim Zuschlage als Anzahlung zu entrichten.
Leipzig, den 27. September 1864.

Adv. Gustav Simon, requirirter Notar.

Maschinen-Bräuerei-Verpachtung.

Das im Jahre 1862 ganz neu erbaute, mit vollkommen erprobten, nach den neuesten zweckmäßigsten Systemen construirten Haupt- und Hilfsmaschinen auf einen Fuß von 125 Eimer eingerichtete, in ausgezeichnetem Rufe stehende herrschaftliche Bränhaus zu Kattenplan, ½ Stunde von der Bezirksstadt Plan und 1½ Stunde von Marienbad entfernt, an der Pilsen-Egerer und Taus-Marienbader Straße, so wie der projectirten Pilsen-Egerer Eisenbahn gelegen, mit bequemer Wohnung, den besten, in Granit gebauenen Eis- und Lagerkellern, in welchem letzteren 5000 Eimer Bier bequem placirt werden können, dann doppelter englischer Malzdarre und mit allen übrigen, dem rationellen und ausgebreiteten Betriebe entsprechenden Erfordernissen vortrefflich versehen, — wird vom 1. Januar 1865 an gerechnet, auf die Dauer von 6 und eventuell 12 Jahren im Offertwege verpachtet.

Pachtlustige haben die schriftlichen Offerte versiegelt bis letzten October 1864 bei dem gefertigten Domainenamte portofrei zu überreichen, darin den jährlichen Pachtzinsanbot in Worten auszudrücken, Namen, Wohnort, Charakter anzugeben und ausdrücklich zu erklären, daß sie sich allen gestellten Pachtbedingungen unterwerfen.

Zugleich haben dieselben mit dem Offerte ein Badium pr. 1800 Fl. Destr. Whg. baar oder in Staatspapieren, nach dem Tagescourse berechnet, zu erlegen.

Unter dem Anbote eines jährlichen Pachtzinses pr. 18,000 Fl. Destr. Whg. wird kein Offert berücksichtigt.

Die Pachtbedingungen liegen bei dem gefertigten Amte zur Einsicht oder Abschriftnahme gegen Kostenvergütung auf.

Domainenamte Kattenplan, Post Plan in Böhmen, am 18. Sept. 1864.
Casp. Schöfl, Dom.-Director.

International-Institut

zu Bruchsal (Baden); von einer Actiengesellschaft mit einem Capital von fl. 150,000 gegründet, wurde von der großh. Regierung genehmigt und steht unter ihrer Aufsicht. Es werden französische, englische und deutsche Zöglinge zusammen erzogen, welche durch eine neue Methode (gegenseitigen Unterricht) diese drei Sprachen, so wie den Handel gründlich erlernen. Mäßige Preise. Man wende sich an den Vorstand, welcher sogleich den Lehrplan franco übersendet. Der Eintritt der Zöglinge findet vom 3. bis 6. October statt.

Nähmaschinen-Schule und Leihanstalt von Frau Marie Binn, Halle'sche Straße 13, 4. Etage.

Gründlicher Unterricht im Nähen aller Stoffe, im Säumen, Faltennähen, Einreihen, Befestigen mit Soutache etc. — Vermietung von Maschinen. — Näharbeiten werden solid, prompt und billig geliefert.

Extrafahrt von Leipzig nach München.

Heute Nachmittag 3 Uhr Abfahrt vom bayerischen Bahnhof. Billets III. Cl. zu 8 ^{sp}, II. Cl. zu 11 ^{sp} 20 ^{sp} sind noch bis 12 Uhr Mittags zu haben in der Tabak- und Cigarrenhandlung von H. G. Müller, Reichstraße 55, Selliers Hof.

Bei Gelegenheit der bevorstehenden jüdischen Festtage wird als passendes Geschenk empfohlen:

Dr. L. Herzfeld's (Braunschw. Landes-Rabbiner) **Predigten.**

2. vermehrte Auflage. Gr. 8. Geh. Preis 1 Thlr.
Verlagsbuchhandlung von C. Wiffenrodt in Leipzig.



Ölgemälde-Verkauf

aus der Düsseldorfer Schule
nebst einem alten Gemälde von Lucas Cranach.
Grimm. Straße 16, Mauricianum im Gewölbe
von C. W. Werl. Schönemann aus Düsseldorf.

Local-Veränderung.

Die Pianoforte-Fabrik von W. Förster befindet sich von heute an Elsterstraße Nr. 18.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft bei meiner Wohnung
lange Straße Nr. 26 u. 27.
Gustav Brinckmann, Kupferstecher.

Unbemittelten Ohrenranken

ertheilt nur jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend zwischen
2 und 3 Uhr unentgeltlich Rath
Dr. med. N. Sagen, Brühl 58.

Künstliche Zähne werden eingesetzt und dergl. Reparaturen
schnell gefertigt von C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße 32.



Uhren, Gold und Silber Ein- u. Verkauf

von
Rost & Schultze



befindet sich während der Messe

Barfußgäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Die Firmenschreiberei

von A. Vetter, Schützenstraße Nr. 4,
empfiehlt sich bei schneller und prompter Bedienung hierdurch bestens.

W. Liebsch, Maler und Lackirer,

Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage,
empfiehlt sich dem geehrten Publicum im Malen und Lackiren der
Zimmer, Stagen, Neubauten, Salons, Geschäfts-
locale, Veranda's, Küchen u. s. w. nach neuesten Dessins
und Farbenpracht billigst.

Fußboden werden stets fein lackirt und Firma's geschrieben.

Pfänder versehen, prolongiren und
einlösen auf das Leihhaus
werden schnell u. verschwiegen
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-
gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schultze.

Für Wiederverkäufer

empfehle ich, als sehr preiswerth, ein Pöschchen feiner und ordinärer
Solinger Taschen- und Tischmesser unter dem Fabrikpreise.
H. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich zur ergebensten Anzeige, daß ich meinen Verkaufsstand in der Georgenhalle aufgegeben habe, dagegen
aber Sonnabend d. 1. Octbr. a. e. einen Fleisch- und Wurstverkauf im Hause des Herrn Bäckerstr. Schemel,

kleine Fleischergasse am Barfußberge

eröffne. — Ich bitte meine werthen Kunden und das geehrte Publicum, das mir bisher bewiesene, ehrende Vertrauen auch in
meinem neuen Locale mir widmen zu wollen und werde ich nicht verfehlen, demselben in jeder Weise zu entsprechen.

Alle Montage und Donnerstage Mittag: **Frische Wurst.** Zu jeder Tages-
zeit: **gekochten Schinken und Kalbsbraten** sowie **geräucherte
Wurst.**
Fleischermeister **Bauer.**

Patentirte Fichtennadel-Cigarren.

Den verehrlichen Interessenten bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich dem Herrn
F. Quilling in Leipzig

das Haupt-Depot für das Königreich Sachsen übertragen habe und bitte etwaige Ordres direct an denselben richten zu wollen.
Mannheim, den 21. September 1861.

L. Morgenthau.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag [Erste Beilage zu Nr. 274.] 30. September 1864.

Liste der Landrentenbriefe,
 welche im Termine Michael 1864 ausgelost oder außer Umlauf gesetzt worden sind.
I. Landrentenbriefe,
 welche in der 56. Ziehung Michael 1864 ausgelost worden sind und in Folge dessen im Termine
 Ostern 1865 fällig werden.

Lit. A. zu 1000 Thlr. Capital.		Lit. B. zu 500 Thlr. Capital.			Lit. C. zu 100 Thlr. Capital.				Lit. D. zu 50 Thlr. Capital.	Lit. E. zu 25 Thlr. Capital.	Lit. F. zu 12 1/2 Thlr. Capital.
Nummer.		Nummer.			Nummer.				Nummer.	Nummer.	Nummer.
471	6346	136	7642	16445	60	8498	15555	24794	642	264	29
476	6528	499	7897	16863	433	8605	15601	24816	795	525	269
554	6716	586	8241	17028	527	8772	15624	24911	851	763	547
637	6944	962	8285	17110	547	8920	16725	25762	1001	1102	608
896	6957	1274	8622	17598	1469	9109	16910	25802	1479	1177	696
959	7295	1478	9002	17734	2001	9212	16959	25962	1668	1557	709
964	7298	1495	9027	17749	2418	9359	17309	26185	1718	1584	906
972	7349	1774	9142	18360	2569	9543	17368	26551	1772	1645	927
1017	7757	1860	9222	18646	2697	9556	17536	26571	1976	1684	1441
2273	7960	1895	9296	18755	2834	9801	17707	26645	2555	1868	2942
2540	8085	2323	9377	18816	2861	9849	17911	27054	2658	1946	3527
2831	8106	2919	9478	18968	2924	9961	18337	27081	3145	2013	3940
2935	8231	3134	9810	19093	2980	10241	18964	27238	3236	2290	4116
3130	8647	3140	9833	19301	3597	10404	19593	27374	3358	2700	4241
3153	8706	3321	9846	20011	3701	10499	19606	27378	3414	2880	4269
3312	8829	3371	9992	20089	3705	10936	19782	27739	3596	3412	4354
3467	9228	4158	10992	20219	3912	11057	20241	27980	3616	3551	4385
3557	10211	4328	11167	20491	3922	11175	21006	28306	3823	3822	4388
3718	10751	4449	11266	20533	4107	11176	21103	28331	4134	3826	4686
4016	11020	4680	11647	20548	4350	11221	21105	28636	4431	4473	4819
4101	11144	4849	12160	20859	4536	11512	21718	28829	4741	4502	4984
5047	11248	5083	12592	20928	4857	11897	21813	28895	4789	4819	4985
5153	11262	5197	13379	21533	5174	12155	21919	29073	4942	4974	5192
5336	11341	5566	13544	21549	5430	12192	21990	29084	5174	5068	5803
5355	11535	5567	13606	21714	5516	12271	22159	29102	5271	5340	5824
5726	11943	5645	13675	21752	5562	12456	22313	29218	5387	5470	6021
5806	12085	5690	14051	21981	6013	12589	22459	29222	5747	5564	6266
5903	12118	5726	14141	22039	6101	12645	22588	29681	6033	5587	6411
5991		5946	14297	22102	6588	13151	22785	29919	6195	5826	6658
		5950	14424	22213	6988	13443	22824	30011	6242	5907	6718
		5951	14558	22270	7032	13811	23065	30123	6733	5907	6727
		6366	15054	22326	7311	14092	23168	30194	6791	6393	6981
		6558	15259	22359	7735	14608	23832	30445	7058	7017	6981
		6578	15566	22476	7924	15128	24271	30484	7144	7116	7105
		7088	16186	22621	7994	15482	24543	30473	7161	7250	7326
		7114	16227	22818					7318	7550	7355
		7508	16275	23344					7499	7697	7686
									7682	7918	
									7735	8015	
									8147	8019	
									8488	8208	

Auch werden die Inhaber der nachbemerkten, bereits in früheren Terminen fällig gewordenen Landrentenbriefe erinnert, die Capitalien entweder bei der Landrentenbank oder bei der Lotterie-Darlehns-Casse zu Leipzig unverweilt in Empfang zu nehmen, als:

- Lit. A.** Nr. 337. 496. 562. 567. 3400.
- B.** Nr. 878. 1131. 1407. 1435. 1892. 1911. 2049. 2052. 2056. 2180. 2499. 3946. 4083. 4226. 5041. 5357. 5417. 5437. 6006. 7308. 7464. 8796. 8879. 9210. 9732. 10644. 11356. 11569. 12701. 14614. 14682. 14987. 16293. 16815. 18987. 17980. 19391. 19522. 19993. 21713. 22006. 23193.
- C.** Nr. 704. 780. 1315. 1372. 1415. 1712. 1821. 2097. 2703. 2848. 2874. 2876. 2990. 2999. 3035. 3763. 3835. 4011. 4212. 4647. 4674. 5673. 5889. 5892. 6943. 7042. 7260. 7835. 8573. 8883. 8956. 9152. 9322. 9682. 9913. 10068. 10114. 10164. 10619. 10622. 11016. 11614. 12792. 12879. 13365. 13667. 13921. 13984. 14052. 14463. 14566. 14827. 15040. 15133. 15842. 15881. 16173. 18123. 18350. 19185. 21224. 21328. 21463. 21949. 22771. 23071. 23323. 24488. 25014. 25658. 26588. 27565. 28139. 28329. 28758. 28923. 29106. 29152. 29347. 29494. 29591. 30173.
- D.** Nr. 286. 711. 778. 899. 976. 1023. 1094. 1595. 1693. 1703. 1993. 2164. 2245. 2497. 2523. 2579. 2837. 2959. 3560. 4089. 4676. 4693. 4867. 5412. 6146. 6214. 6960. 7123. 7147. 7716. 7784. 8024. 8086. 8335. 8443. 8570. 8573. 8737. 8822. 8862.

Lit. E. Nr. 208. 1098. 1290. 1407. 1436. 1464. 1794. 1830. 1975. 2339. 2762. 2815. 2841. 2981. 3129. 3543.
4394. 5463. 5671. 5832. 6039. 6041. 6074. 6362. 6517. 6627. 7207. 7448. 7679. 8030. 8136. 8221.
8250. 8300. 8355. 8398. 8420.
- F. Nr. 313. 323. 405. 443. 444. 506. 731. 1111. 1284. 2037. 2152. 2382. 2611. 3071. 3133. 3350. 3512.
4232. 4359. 4945. 4988. 5176. 5211. 5297. 5455. 5735. 5920. 6305. 6636. 7611.

II. Landrentenbriefe,

welche bei Rentenablösungen oder mittels Ankaufs erlangt, im Semester ^{Oktobr 1864} ~~Michael 1864~~ aber amortisirt worden sind.

| Lit. A.
zu 1000 Thlr.
Capital. | Lit. B.
zu 500 Thlr.
Capital. | | | Lit. C.
zu 100 Thlr.
Capital. | | | Lit. D.
zu 50 Thlr.
Capital. | Lit. E.
zu 25 Thlr.
Capital. | Lit. F.
zu 12 1/2 Thlr.
Capital. |
|--------------------------------------|-------------------------------------|-------|-------|-------------------------------------|-------|-------|------------------------------------|------------------------------------|--|
| Nummer. | Nummer. | | | Nummer. | | | Nummer. | Nummer. | Nummer. |
| | 756 | 17807 | 18862 | 1485 | 14081 | 22074 | 855 | 618 | |
| | 1304 | 17808 | 18863 | 4466 | 14082 | 23554 | 1129 | 3128 | |
| | 2504 | 17810 | 18905 | 4927 | 14255 | 24859 | 3850 | 6686 | |
| | 2855 | 17811 | 18917 | 5680 | 14291 | 27687 | 4561 | 7608 | |
| | 4183 | 17939 | 18985 | 6408 | 15548 | 28225 | | | |
| | 5468 | 18446 | 19416 | 7131 | 16027 | 28444 | | | |
| | 5861 | 18632 | 19417 | 7619 | 16195 | 28968 | | | |
| | 8835 | 18691 | 20397 | 7800 | 17008 | 28991 | | | |
| | 10141 | 18789 | 20543 | 8675 | 20814 | 30297 | | | |
| | 17793 | 18790 | 20860 | 11096 | 21615 | 30298 | | | |
| | 17806 | 18793 | 20861 | 13273 | 21839 | | | | |

Uebrigens liegen diese Listen sowohl bei allen Bezirks-Steuer-Einnahmen als auch den Orts-Einnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.
Dresden, den 23. September 1864.

Königliche Landrentenbank-Verwaltung.

Königl. Sächs. Westl. Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung,

Personen-Extrazüge zur Leipziger Messe betr.

Von Leipzig nach Altenburg wird an jedem der folgenden Tage
Sonntag den 2. October
Donnerstag " 6. "
Sonntag " 9. "

ein Personenextrazug mit Abfahrt 10 Uhr 30 Min. Abends von Leipzig abgefertigt, welcher in Gaschwitz, Böhlen, Meritzsch und Breitingen anhält.
Leipzig, am 17. September 1864.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
v. Craushaar.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1864/65 folgendermaßen constituirt:

Directorium:

Herr Geheimer Kammerrath **Holnr. Poppe**,
Comthur, Vorsitzender,
- Stadtrath **Wilhelm Kottombell**,
dessen Stellvertreter,
- **August Thärlgen**,

Herr **Theodor Auerbach**,
- **Wilhelm Hartmann**, Ritter,
Vollziehender,
- **Adolf Zeising**, dessen Stellvertreter.

Ausschuß:

Herr Handlungsdeputirter **H. G. Halberstadt**,
Vorsitzender,
- **Julius Harek**, dessen Stellvertreter,
- Appellationsrath Dr. **Baumgarten**,
- **Otto Bothmann Lähne**,

Herr **Amy Felix**,
- **Wilh. Kelbe**,
- Consul **Wilh. Küstner**,
- Stadtrath **Ed. Sander**,
- **Wilh. Schmidt**,

welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Leipzig, den 24. Septbr. 1864.

Der Ausschuß der Kammgarn-Spinnerei.

H. G. Halberstadt, Vors.

Local-Veränderung.

Das Lager meiner **Silberwaaren-Fabrik** befindet sich von dieser Herbst-Messe an nicht mehr Katharinenstrasse Nr. 7, sondern
Katharinenstrasse Nr. 27, 2 Treppen.

Franz Mosgau aus Berlin.

Local-Veränderung.

M. SCHEUSTER jr.

aus Mark-Neukirchen,
Fabrik-Lager von Musikwaaren,
früher Petersstraße Nr. 2, wohnt jetzt
Petersstraße Nr. 13 parterre
bei Herrn Buchhändler Volgt.

Halbe Flasche 8 Ngr. **Voorhof-geest.** Ganze Flasche 15 Ngr.



Diese Erfindung des Dr. van der Lund zu Leyden erregt ungeheures Aufsehen und hat die grösste Anerkennung gefunden, indem dieser Voorhof-geest alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien. Nach Gebrauch dieser Haar-Essenz hört, durch die Wiederbelebung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort auf und befördert das Wachstum derselben auf ungläubliche Weise. Auf völlig kahlen Stellen erzeugt er volles neues Haar, bei jungen Leuten binnen wenigen Monaten einen vollständigen Bart.

Alleiniges Hauptdepot bei:

Theodor Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.



J. W. Schurath
in Leipzig

Wiesenstraße Nr. 17
empfiehlt seine feuerfesten

Cassaschranke

und stellt bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Messstand an der alten
Waage u. vis à vis.

J. P. BARRI aus **PARIS**,
CORALLEN, CAMÉES
und **MOSAIQUES**,
REICHSSTRASSE No. 21, 2. Etage.

Handschuhe. Handschuhe.

Feine Wiener Glacé-, Stulpen-Handschuhe, 1 und 2 Knöpfige gut genähte Prager, desgleichen Ungarische Patent-Handschuhe mit einer Naht, sehr haltbar, können anprobiert werden. Die Preise sind von 5 $\frac{1}{2}$ an bis zu 25 $\frac{1}{2}$ à Paar. Ferner alle möglichen Sorten Winter-Handschuhe, so auch alle Größen in Kinder-Handschuhen empfiehlt zum billigsten Preis

J. Fleischer aus Erfurt.

Stand vom Augusteum nach dem Augustusplatz,
dem Mitteldurchgang bei der ersten Laterne.
Bitte auf die Firma zu achten.

Th. Buschbaum,

Wallendorf in Thüringen.

Fabrik von Schiefertafeln, Griffeln u. Märbeln, Zusch- und Federkasten, Holzschachteln und feinen Holzschüßleren, Glasjugeln und Früchten; Puppen von Holz und Leinen, auch gekleidet und von Wolle gestrickt.

Neumarkt 5, große Feuerfugel.

Uhrketten in Talmi-Gold.

Seit 10 Jahren genießen die Uhrketten in Talmi-Gold eines durch sorgfältige Arbeit, Dauerhaftigkeit und inneren Gehalt wohlbegründeten vortheilhaften Rufes.

Die zahlreichen Nachahmungen dieser Ketten, welche jener Erfolg veranlaßte, nöthigen mich, dem Publicum in Erinnerung zu bringen, daß ich seit 1863 den Haken meiner Ketten geändert und ebenso die auf jedem Haken oder Carabiner an denselben befindliche Bezeichnung „Talmior“ durch „Tallois“ ersetzt habe.

Da ich nur eine einzige Qualität dieses Artikels fabricire, so muß, wer echtes Talmi-Gold haben will, sich an dieses mein Fabrikzeichen halten.

Die mit T. S. bezeichneten und ebenfalls aus meiner Fabrik hervorgehenden Ketten, welche einige Händler fälschlich als eine 2. Qualität von Tallois ausgeben, sind einfach nichts Anderes als Ketten aus gut vergoldetem Messing, die in der Dauerhaftigkeit jedoch weit unter den Talloisketten stehen. Alle sonstigen Ketten mit dem Zeichen „Talmi“ sind Nichts als Nachahmungen einer weit geringeren Qualität.

Paris im September 1864.

Tallois.

Corallen u. Lava

von

Carlo Tailor

aus Neapel

Reichsstrasse Nr. 13, 2. Etage.

Gustav Lots,

Cartonagen-, Holz- & Leder-Galanterie-
Waaren-Fabrik

aus
Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Schaffenburgischer Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapisserie-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Cotillon-
Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

Klempner- & Säulsmaschinen

neuester Construction

empfiehlt die mechanische Werkstatt von

Erdmann Kircheis

in Aue
und hält Probelager in der Blechwaarenhandlung von Herren
Becker & Sohn, Universitätsstraße im Paulinum.

Eine Partie Schlaf-, Bade- und Reisedecken

in feinsten Qualität lagern bei mir zu außerordentlich billigen
Preisen und kann ich diese Decken in jeder Hinsicht empfehlen.

H. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34.

Bernhard Mohrstedt,

vormals **M. Pfaff,**
Brühl 64.



Lager Pariser Artikel:

Pendulen
in Bronze, Compo-
sition, Marmor u.
Alabaster, Reise-
wecker mit Feuer-
zeug und Pistolen.

**Mechanische
Kunstwerke,**
singingende Vögel und ver-
schiedene Automaten,
musicirende Affen zc.

**Musik-
werke,**
2—12 Arten,
Harmoniphons,
Mandolinen.



Anfertigung

von

Herrn-Hemden

nach Maß
in kürzester Zeit durch unsern Pariser Coupeur.

Friderici & Comp.

Fabrikation.



Engros-Verkauf.

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse,

dem Café français gegenüber,

empfiehlt sein

Lager von Beleuchtungsgegenständen für Petroleum,
fertige Lampen, Lampentheile aller Art.

**Das grösste Engros- und Detail-Lager
von Herren-, Damen- u. Kinder-Hüten
Haugks Hutfabrik am Rosenthal.**

(Praemiirt mit der Preismedaille, London 1862).

Filiale: Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Etage.

**Das Muster-Lager des F. Sarder
aus Oberstein**

von feingefassten Compositionssteinen aller Farben und neuester Sorten in Broches, Ohrringen, Bracelets, Nadeln,
Knöpfen, Medaillons zc. befindet sich

Hôtel de Bavière Nr. 6.

Th. Stecklenberg, Petersstr. 1, 1. Etage.

Fabrik - Lager
 aller Sorten
 Portefeuillewaaren,
 Albums,
 Schreibmappen
 etc. etc. etc. etc.

Engros - Lager
 aller Arten
 Schreib- und Zeichnen-
 Materialien,
 Stahlfedern, Haltern,
 Bleifedern etc. etc.

Musterlager
 von Cartonagen, als:
 Papeterien, Necessaires,
 Handschuhkasten etc.
 von C. F. Dreyspring
 in Lehr.

Haupt-Depôt von Handlungsbüchern von **Edler & Krische** in Hannover

zu herabgesetzten Fabrikpreisen.
 Lager von **Striegauer** Notizbüchern, Brieftaschen etc. etc.
 Lager von französischen **Prägepressen** nebst Schriften.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

| | | |
|---------------------------------|---------------|---------|
| Christoph Becker | Reichsstrasse | Nr. 49. |
| Friedrich Lodholz | " | " 18. |
| C. D. Mayer & Comp. | " | " 43. |
| Carl Gülich | " | " 48. |
| Wm. Kaempff & Comp. | " | " 32. |
| Nützelberger & Comp. | " | " 33. |
| August Kayser | " | " 13. |
| Kahlo & Schaller | Brühl | " 69. |

F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, vom Gewandhaus vis à vis)
 Lager bunter Papiere, Bilderbogen, Buchbinder-Materialien
 und aller Sorten sächsischer Kalender.

Weaven corsets with and without seams.

Corsets
 avec et sans
 Couture.

אין תפירה
 אלא תפירה
 איתה

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten mit und ohne Naht,
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen
 befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
 aus
 Göppingen.

Brühl No. 8.

Korbwaaren-Manufactur
 von **Gust. Ferd. Diets** aus Coburg.
 Reichhaltiges Musterlager Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Universal-Gichtleinwand

zur Linderung bei Gicht, Rheumatismus (Gliederreißen, Gelenkschmerz), als schnell und sicher helfendes Mittel anzuwenden, in Packeten mit Gebrauchsanweisung à 20 π , kleine Stück à 10 π einzig und allein echt zu haben

in **Leipzig** in der **Salomonis-Apotheke**.

Dieselbst liegen auch viele amtlich beglaubigte Zeugnisse zur Ansicht aus.



Zur Messe Reichstraße 23 in der 2. Etage,
Privatwohnung auf dem Hof parterre.

CORALLEN und LAVA

VON

L. AVOLIO

aus NEAPEL

Brühl Nr. 65, 3. Etage.

Hiemann & Sohn

aus Seyffen im sächsischen Erzgebirge.
Musterlager
hölzerner Kinderspielwaaren.
Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

Louis Wolf & Comp.

aus Offenbach a. M.

3 Könige, Petersstraße 18, 1. Etage.

K. Holtermann,

Uhren-Fabrikant

aus

Villingen am Schwarzwalde,
Reichstraße Nr. 16, 2. Etage.

Für Grossisten.

Musterlager in verschiedenen Stoff-Gütern nach den neuesten Pariser Façons und in allen Mägen-Fournituren von

Mathias Nelles aus **Cöln**,
Nicolaistraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein- und Verkauf

von

Antiquitäten, Juwelen und Münzen

bei

Zschlosche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Hülfsmaschinen

für Klempner und Blecharbeiter
in neuester zweckmäßigster Construction empfiehlt

O. A. Dietrich aus **Chemnitz**,
Stand Kochs Hof.

Luigi Piro

aus **Neapel**.

Fabrikant in **Corallen**,

Bajaderen et **Mosalk**.

Nicolaistrasse Nr. 40, 2. Etage.

Das

Lager weißer Schweizer und sächsischer Waaren
von

Gebrüder Hechinger jr.,

früher Buchau und St. Gallen, jetzt Berlin,
befindet sich Reichstraße Nr. 1, 1. Etage und ist in
Tüll und broché Gardinen, Mulls, Battiste, Shir-
tings, Satins, Piqué, ferner Leinen, leinen und
Battist-Lücher etc. vollständig assortirt.

Reichstraße Nr. 1, 1. Et.

Kurzwaaren-Musterlager

von

Carl Schirmer,

sonst **W. Marquardt**,

aus **Berlin**

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Musterlager

Kinderschürzen eigener Fabrik

Cloth u. Leder.

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage

bei

Carl Schirmer, sonst **W. Marquardt**
aus Berlin.

Carl Delius & Comp.

aus Bielefeld.

Muster-Lager von

gebleichten Leinen, Taschentüchern, fertiger Wäsche, Ein-
sägen und Kragen.

Senden nach Maß werden in kürzester Zeit unter Garantie
des Gutes angefertigt.

Petersstraße Nr. 18.

Rudolph Hahn,

Steinhändler u. Achatwaaren-Fabrikant
aus **Idar**.

Ametbyst, Bergkrysal, Carneol, Chalcedon, Jas-
pis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt, Carboniz und
grabirte Steine etc.

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,
Treppe B, 2. Etage.

Die Siderolith- und Thonwaarenfabrik von S. Bauermeister & Co.

in **Schönebeck** bei Magdeburg

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie vorläufig die Leipziger Messen mit Mustern ihres Fabrikats nicht besuchen wird. Sie bittet daher, Aufträge auf ihre bronzierten, buntfarbigen und naturellen Geschirre ihr schriftlich zugehen zu lassen und bemerkt, daß vollständige Musterbücher gern zu Diensten stehen.

Chr. Haas & Co.,
Etais- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn,
Musterlager von Kron-, Wand- und Tafel-
leuchtern, Candelabres und allen geprägten
Bronze-Waaren,
Kronleuchter zu Petroleum.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alfred Richard Seebass & Co.
aus Offenbach a. M.
Musterlager
bronziertes Eisenguss-Waaren
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.
Reichhaltige Auswahl, praktische Façons,
billige Preise.

Hartmann & Meyer
aus Berlin,
Lager von Meerschaum- und Bruyère-
Cigarrenspitzen u. Tabakspfeifen, Spazier-
stöcken, Holz-Galanterie-Waaren etc.
Petersstraße Nr. 1, zweite Etage.

W. Homann & Co. aus Pforzheim.

— Gänzlicher Ausverkauf —
von
— Bijouterie —

in courantem, mittelfeinem und überfeinem Genre, zum Fabrikationspreis und darunter.
Verkauf unserer Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladentisch mit 64 Schubladen, Schreibpult und Tische mit Aufsätzen.
Reichsstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Metall-Taschen-Feuerzeuge
140 Sorten,
das Feinste, dabei Billigste bei
Anton Pittner aus Wien,
Nicolaisstraße Nr. 18, zweite Etage.

Collers, Bracelets, Garnituren,
Knöpfe, Nadeln von reinen Korallen, Malachit,
Lapislazuli solid gefaßt u. ungefaßt, dann halbe Perlen,
beste Edelsteine auf Probe billigst bei
Anton Pittner aus Wien,
Nicolaisstraße Nr. 18, zweite Etage.

Das Musterlager
der
Buckauer Porzellan-Manufactur
befindet sich wie früher
Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Muster-Lager
Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

Zwiesel in **Bayern** u. **Regensburg**
 befindet sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Muster
 in Leipzig **Ritterstrasse 2**, vis à vis dem Gambrinus.

Größtes Musterlager von allen Sorten Glasbestandtheilen
 für Lampenfabrikanten.

S. Reich & Co.,
Glasfabrikenbesitzer

aus
Saida (Böhmen),

Markt, Barthels Hof No. 8,
2 Treppen.

Größtes Musterlager von feinsten, feinen und couranten
 Gohlfabrikaten.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichstraße Nr. 33 im Damhirsch.

P. Auler,
Ketten-Fabrikant aus Pforzheim,
Brühl No. 70.

Das Lager der Spielwaaren-Fabrik
 von **C. G. Müller & Sohn** aus **Sonneberg**
 befindet sich **Markt, 12. Budenreihe.**

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 274.] 30. September 1864.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten
nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 apf.
= 1/2 = à 1 apf.
= 1/4 = à 1/2 apf.

Brust-Syrup

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 apf.
= 1/2 = à 1 apf.
= 1/4 = à 1/2 apf.

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren
Theodor Pfitzmann, Neumarkt.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessitzer, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.
C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

Grosses Sortiment echt vergoldeter

Kronleuchter

im neuesten Geschmack empfehlen billigst

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Strasse No. 27, 1. Etage.

Lager

von

Spiegeln

jeder Art.

Uhr- u. Spiegelconsols.

Spiegel- u. Tafelglas.

Glasplatten

für photographische Zwecke.

Glaserdiamanten

en gros et en detail.

Reichstraße

Nr. 15.



Lager

von

Photographie-Rahmen,

Passe partout,

Gold- u. Politurleisten,

Gardinenstirnse und

Galter

eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 15.

Amerikanische Nähmaschinen

von Planer & Kayser in New-York.

Diese Maschinen arbeiten den Doppelsteppstich, passen wegen ihrer kräftigen Bauart hauptsächlich für Fabrikanten und Handwerker und empfehlen sich vor andern durch ihren geräuschlosen Gang.
Fachkundige Agenten, welche den Vertrieb zu übernehmen wünschen, wollen sich wenden an das General-Depot von Planer u. Kayser in Hamburg oder während der Messe an die Unterzeichneten.
Das Lager befindet sich

Hôtel de Bavière, Petersstraße Nr. 36, Zimmer Nr. 2 parterre.

Biernatzki & Co. aus Hamburg.

Local-Veränderung.

Das Lager der Stockfabrik von H. Steffelbauer aus Görlitz befindet sich nicht mehr Thomasgäßchen Nr. 1 sondern Thomasgäßchen Nr. 8, 1. Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Muster-Lager der
Tollette-Seifen und Parfumerie Fabrik
von
Wilhelm Rieger
26 Lambeth Hill, Doctors' Commons E. C.
LONDON und FRANKFURT A/M.
Petersstrasse 37. 1^o Etage.




Das Musterlager
der Fabrik künstlicher Blumen
von
Friedrich Hillmann in Sebnitz in Sachsen
befindet sich in **Umtmanns Hof, Nicolaisstrasse Nr. 45, 2 Treppen.**
Eingang auch von der Reichsstrasse Nr. 6.

J. Uffrecht & Co.
aus Neuhaldeleben bei Magdeburg.
Fabrik feiner Thonwaaren,
Figuren, Gruppen, Vasen etc. etc. in grosser Auswahl.
Auerbachs Hof 13.

François Vité,
Album, Etuis u. Portefeuilles.
Fabrik in Berlin, Annenstrasse 15,
zur Messe in Leipzig
Auerbachs Hof 1415.

Felix Griensteidl aus Wien.
Lager von Wiener Kurzwaaren
Salzgäßchen Nr. 6.

Musterlager der **Harmonika-Fabrik**
von
Wagner & Comp. aus Gera
Petersstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Elegante eiserne Meubles, gepolstert und ungepolstert,
Ofenschirme etc. aus der Fabrik von
Julius Unger in Erfurt.
Während der Messe Petersstrasse Nr. 21.

Hoeber & Frankenfeld

aus Paris,
Muster-Lager Pariser Kurzwaaren
 Königshaus, Markt 17. Treppe A, 2. Etage.

Der Magische Ring.

Ein feines Kunststück, ganz neu
 bei **Heinr. Fischer**, Grimma'sche Straße 24.
 Stück 3 Mgr.

T.C. Brown-Westhead, Moore & Co.,
China and Earthenware Manufacturers,
Cauldon Place,

Staffordshire Potteries.

Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ach. Squadrilli aus Neapel.
Großes wohl assortirtes Corallen-Lager

eingefasster und ungesasster Gegenstände, Camees, Coquilles
 Hôtel zur „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

S. M. Hock aus Wien und Prag.

Großes Musterlager der neuesten

Wiener

Holzgalanterien, Kurzwaaren und Cigarrenspitzen.
 Eigene Fabrik von Meerschamwaaren, Accordeons und Drehorgeln.
Petersstrasse No. 37, 1. Etage.

Markt No. 6, 2. Etage

werden Kron-, Wand-, Tafel- und Altar-Leuchter
von Bronzeuß, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen
 abgegeben, und wird deshalb hiermit darauf aufmerksam gemacht, da sich nicht leicht wieder ein so
 vortheilhafter Einkauf für diesen Artikel bieten wird.

Amerikanische Petroleum-Brenner und Lampen

empfehlen

Biernatzki & Co. aus Hamburg.

Lager **Hôtel de Bavière**, Petersstraße 36, Zimmer Nr. 2 parterre.

Samuel Poulton,

Stereoskopen-Fabrikant,

353 Strand London,

empfiehlt sein bedeutendes Engros-Lager, darunter Novitäten.

Grimma'sche Strasse No. 32, 2. Etage.

Teppiche!!!

aller Art, ordinaire bis zu den feinsten

Bett- und Pultvorlagen,

um damit zu räumen, *en gros* und *détail* zu Fabrikpreisen.

B. Burchardt & Soehne aus Berlin,
Katharinenstraße Nr. 28 parterre.

Spielwaaren-Fabrik

und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren

von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

**Echte Pariser
Herrenhüte**

von Laville, Petit & Crespin, Form
Français et **Anglais**, feinste
Qualität, neueste Modiform; ferner:
Herbst- u. Winterhüte, Form **Marcel**,
Cap rond, Sully, Henri IV. etc. sind soeben eingetroffen bei

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt und Schillerstrasse.

Christian Gudauner aus Gröden in Tyrol

empfehl't fein
Fabriklager von ff. Schnitzereien in Holz und Tyroler und
Nürnberger Spielwaaren auf Markt, 11. Buden-Reihe.

Größtes Musterlager gefleiderter Puppen

in allen nur möglichen Sorten und Größen, von ganz ordinären bis zu den feinsten, nach französischen Modellen von

L. Hawelka aus Guben,

Lager: Markt Nr. 17, Königshaus 2. Etage, und
Markt 8. Budenreihe, unter gleicher Firma.
Jeder beliebige Export-Auftrag kann schleunigst ausgeführt werden.

Gefasste böhmische Granatwaaren

von **Eduard Eder** aus Prag

Reichsstraße Nr. 5 vis à vis dem Salzgäßchen.

Corallen, Perlen, feine Steine

Hautrive & Ilch, Paris,

Brühl Nr. 68.

**Treibriemen, Säckselmaschinen-Gurt, Spritzenschläuche,
Stubendecken u. s. w., Seilerwaaren** empfiehlt

Carl Schmidt, 1. Reihe auf dem Augustusplatz.

Die Pappen-, Dachpappen- und Asphaltfabrik

von **C. F. Weber, Nonnenmühle,**

empfehl't ihre Fabrikate zur gefälligen Beachtung.

Jouets.

Toy.

halter
mit

M

in

ried

a

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

er

C. Grieben & Wagner aus Döbeln

halten zur Messe Musterlager von Decimal-Brücken-, Vieh- und Tafel-Waagen, patentirten Säemaschinen mit Schraubventilator, Säckselschneidemaschinen u. u.

Stand: Hofplatz, Ecke der Königsstraße.

Thomaskirchhof und 3. Budenreihe Marktplatz am Rathhaus.

Musterlager der Spielwaaren-Fabrik von Richard Metzler aus Sonneberg.

Billige Preise!

Um mit den hier noch vorrätzig habenden Thüringer Drahtpuppen in dieser Messe zu räumen, verkaufe ich dieselben zu billigen Preisen.

Mathilde Gerhard aus Weisensee, Barfußgäßchen Nr. 2.

Beste Kern-Talg-Seife,

vielmals ausgezeichnet (wie auch geringere Sorten), empfiehlt diese Messe wieder etwas billiger

C. H. Fürstenwerth aus Merseburg.

Stand wie seither: Johannisbrunnen, schrägüber dem Museum.

Brillant-Petroleum,

doppelt raff. pensylv. Erdöl, wasserhell ohne Geruch, à fl. 4 1/2 Ngr., bei 10 fl. 4 1/4 Ngr., in Ballons und Originalfaß zum billigsten Preis.

Otto Wagenknecht.

Centralhalle.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Das Meubles-Magazin Naundörfchen Nr. 5 von **A. Truthe** empfiehlt sich mit allen Arten Möbels und Polsterarbeiten zur vollständigen Ausstattung und stelle die billigsten Preise.

Musterkarte

feinster Rock- und Hosenstoffe

von **Fried. Redlich** in Brünn, Brühl Nr. 7, 3. Stock in den Nachmittagstunden.

Bettfedern-Verkauf!

Einem geehrten Publicum zur Anzeige, daß ich mit einer großen Quantität Bettfedern schönster Sorten und feinsten Waare hier eingetroffen bin. Da mein Aufenthalt nur drei Tage ist und ich die möglichst billigen Preise stelle, so bitte ich geehrte Abnehmer, Bestellungen recht bald zu bewirken.

Franz Jfor aus Böhmen, Stand: Gerberstraße Nr. 18.

Thomas Scheidl, Silber-Dosen-Fabrikant

aus Wien, Reichstraße Nr. 3, 1. Stock.

Musterlager und Verkauf von Gesellschaftsspielen

bei **S. Gutstadt** aus Berlin, Markt 13. Reihe.

Der Ausverkauf (wegen Krankheit) des Bier- und Weinpopsen-Lagers von **S. W. Stugbach**, Georgenstraße Nr. 17, findet immer noch statt.

Ein- und Verkauf

von alten Münzen, Antiquitäten, Briefmarken u. s. w. von **C. E. Schilling**, Gewandgäßchen Nr. 5.

Ein schöner Fabrikplatz am bayerischen Bahnhof ist zu verkaufen. Näheres bei Meubleur **Stodinger**, Elisenstraße.

Brillantine Pour la Barbe.

Das vorzüglichste Mittel um dem Barthaar schöne glänzende Couleur und elegante Façon zu geben, ohne daß die Wäsche, wie bei andern Mitteln, beschmutzt wird, empfiehlt in Flacon à 5 und 10 Ngr.

Eduard Kellner sen., Coiffeur, 25 Grimm. Straße 25.

25 Eingang während der Messe in der Hausflur oder durch das Gewölbe. 25

Pariser Herren-Hüte

feinster Qualität und neuester Modeform mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.



Briefmarken aller Länder

verkauft zu sehr billigen Preisen **Zschesche & Köder**, Königsstraße Nr. 25.

Spacintbentöpfe,

sehr schön weiß, à Duzend 12/3 ^{ap} empfiehlt **L. Habenicht.**

Verkauf. Ein solld gebautes schönes Haus mit anständigen Wohnungen, Nebengebäuden, Garten ic. in der inneren Petersvorstadt soll für 25,000 \mathfrak{M} mit 10—12000 \mathfrak{M} Zahlung und außer mehreren großen und kleinen gutrent. neuen Häusern in der äußeren Petersvorstadt u. s. w.: ein großes schönes Gartengrundstück mit anständigem Wohnhaus, Nebengebäuden und günstigen Baupläzen für 20 000 \mathfrak{M} bei circa 10,000 \mathfrak{M} Zahlung verkauft werden durch **Carl Schubert**, Reichstraße 13.

Ein Haus in der Nähe der Stadt, welches sich zu einer Fabrik eignet, ist für 32,000 \mathfrak{M} mit 10,000 \mathfrak{M} Anzahlung sofort zu verkaufen, eins dergl. in Rohnitz, welches 300 \mathfrak{M} Rente bringt, ist für 4200 \mathfrak{M} mit 2000 \mathfrak{M} Anzahlung sofort zu verkaufen
Steingasse Nr. 13, 2 Treppen.

Ein Material-, Spirituosen- und Wein-Geschäft,

verbunden mit einer Essig-Fabrik, mit dem dazu gehörigen schönen Grundstücke, soll **Alt-Wein** zu einem annehmbaren Preise verkauft werden. Dasselbe besteht schon seit dreißig Jahren und da es sich einer großen Kundenschaft erfreut, so kann ich es auf das Beste empfehlen. Anzahlung 3000 bis 5000 \mathfrak{M} . Näheres auf frankirte Anfragen bei **S. S. Sobl** in Leipzig, Neumarkt 34.

Ein gut angebrachtes Kohlengeschäft mit bezüglichen Agenturen mitten in der Stadt ist sofort käuflich oder gegen Vorstand provisorische zu übernehmen.

Adressen sind unter offener Darlegung der Verhältnisse unter X. A. H. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

11 22 33 44 55 66 77 88 99 100 111 122 133 144 155 166 177 188 199 200 211 222 233 244 255 266 277 288 299 300 311 322 333 344 355 366 377 388 399 400 411 422 433 444 455 466 477 488 499 500 511 522 533 544 555 566 577 588 599 600 611 622 633 644 655 666 677 688 699 700 711 722 733 744 755 766 777 788 799 800 811 822 833 844 855 866 877 888 899 900 911 922 933 944 955 966 977 988 999 1000

Theater-Abonnement.

An nahe dem Köpplage Wohnende würden 2 1/2 Anth. Part-Loge abgetreten werden. Schriftliche Anmeldungen übernimmt gültig Herr **Theodor Pfizmann**, Neumarkt Nr. 22.

Pianinos und Pianoforte,

vorzüglich schön im Ton, empfehlen billigst
Rahnefeld & Comp., Elsterstraße Nr. 7.

Pianinos

sind mit Garantie zu verkaufen. Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Pianinos,

elegant im Bau und Ton, eigener Fabrik, empfiehlt unter Garantie
L. J. Schoene, Alexanderstraße 15, Reichels Garten.

Zu verkaufen ist billig ein hochstehendes Instrument, gut gehalten, mit Janitscharmusik, ein Pianoforte für Anfänger, Sternwartenstraße Nr. 18—19. **Rühn.**

Ein **Pianino**, gebraucht, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Brühl** Nr. 15, 3 Treppen.

Ein ausgezeichnetes tafelf. **Pianoforte** mit Platte ist zu verkaufen **hohe Straße** Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein gut erhaltener **Stuckflügel** in Jaccaranda, 6 3/4 oct., (A. Breischneider) ist für 140 \mathfrak{M} zu verkaufen
gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein 7oct. engl. **Stuckflügel** und ein tafelf. **Pianoforte** steht billig zum Verkauf **Königsplatz** Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Comptoirpulte, Materialwaareneinrichtung,

Ladentische, eis. Kassen, Sessel, div. Möbels ic. Bert **Löhr's Platz** Nr. 7 im Gartensaal.

Zu verkaufen ein Doppelpult mit Schränkchen und verschiedene einfache Schreibpulte **Sternwartenstraße** 18—19. **Rühn.**

Möbels, Sophas, Spiegel ic. Verkauf

NB. neue und gebrauchte, Kupfergässhchen — **Gewölbe** Nr. 7.

Zu verkaufen 1 Schreibsecretär, Mahagon, 1 Tisch dergl., 1 Schreibsecretär, Kirschbaum, 1 Sopha, 1 Waschtisch, 1 Schlafstuhl, 1 Blumentisch mit Zinleinsatz, 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 1 Buffet, 1 Spiegel, 3 hohe Kinderstühle, 1 Wasserständer **Sternwartenstraße** Nr. 18—19. **Rühn.**

Zu verkaufen sehen 3 schöne und dauerhafte Sophas große **Windmühlenstraße** Nr. 15 bei **G. Holt.**

Zu verkaufen ein gutgehaltener Schreibsecretair, 1 Bureau, Commoden, Sophas, Tische, Bettstellen, 1 Mahag. = Silberschrank, 1 Stuhlg. Schreibpulte, 1 Grühschrank, Kammerdiener, Nähtische, 1 große Partie Einmachegläser ic. **Neustädtchhof** 15. **Hr. Hofmann.**

Umzugs halber ist zu verkaufen: Tische, Stühle, Spiegel, 1 gr. Speiseschrank, 1 Commode u. a. m. **Emilienstraße** Nr. 2, 4. Et.

Federbetten

sind mehrere Gebett billig zu verkaufen
Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten und **Bettfedern** sind in großer Auswahl billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 13, 4. Etage.

Ein neuer eleganter **Bisam-Belz** wird verhältnißhalber billig verkauft. Adressen unter A. F. H. 30. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein schwarzer **Atlas-Mantel** mit Fuchs gefüttert und mit **Bobelkragen** ist billig zu verkaufen
Weststraße Nr. 11, 2 Treppen.

Einige Stück geflickte **Gardinen** und eine Partie **Seidenrester** zu Pus oder als Futter zu verwenden sind billig zu verkaufen
Weststraße Nr. 47 parterre links.

150 Stein Wolle in **Schäferbunden**, wovon Probe bei **Herrn H. G. Schwartzkopf**, Halle'sche Straße Nr. 14 ausliegt, sind noch abzulassen.
Zu erfragen bei obigen Herren.

Eine bei **Redmeston & Co.** in **Manchester** gebaute **Callander** mit dazu gehöriger Dampfmaschine von 5—6 Pferdekraft ist zu verkaufen.

Die Callander ist nur wenig gebraucht, im besten Zustande, mit 2 Papierwalzen, 19" Durchmesser, 42" Papierbreite, ein Mittelcylinder von Stahl mit Dampfheizung, Vorrichtung zum Rollen, sowie besonderem Vorlege zum Glaciren. Die Dampfmaschine hat 2 schrägliegende gekuppelte Cylinder.

Die Maschine steht in der Fabrik von **E. Weboly & Hartmann** in **Wüste-Walderdorf** in **Schlesien**.

Während der Messe werden Nachfragen erledigt **Hotel zum Palmbaum** Nr. 69 vom 29. September bis 2. October 1864.

Eine Copirpresse

steht billig zu verkaufen bei **Louis Tiede** von **Eilenburg**, vis à vis der **Kaufhalle**, Ecke der neuen **Budenreihe**.

Zu verkaufen ist ein eiserner **Cassenkoffer**. Näheres **Rudolphstraße** Nr. 7 beim **Hausmann**.

Ein Regal zu 24 Viertelmeier-Fässern

verkauft billig **Julius Kiebling**, **Grimma'scher Steinweg**.

Eine **Wäschrolle** in gutem Zustande ist zu verkaufen
kleine Durggasse Nr. 4.

Zu verkaufen

sind **Wegzugs halber** eine kleine **Hobelbank**, eine große **Bockleiter** und ein **Tritt** **Leibnizstraße** Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein eiserner **Kasten** mit **Kochmaschine** u' ein **Ranonofen**. **Sohl's Hauptstraße** Nr. 19, 1 Treppe.

Ein Wagen,

offen, ein- und zweispännig zu fahren, gut im Stande, zu verkaufen durch den **Haustnecht** im **grünen Baum**.

Zu verkaufen ist ein guter 438ll. **breitspuriger Mistwagen** in den 3 **Illien**, **Frankfurter Straße**, bei **W. Fiedler**.

Zu verkaufen ist ein **Kinderwagen** große **Fleischergasse** Nr. 3, 3 Treppen.



Montag den 3. October treffe ich mit einem sehr großen **Transport**

5 und 6 jähriger

hoch eleganter russischer **Reit- und Wagenpferde** in **A. Scher's** Leben ein, wovon die Mehrzahl derselben **perussischer** Abkunft ist.

Julius Heinemann.

Bier Stück übercomplette an schwere Arbeit gewöhnte **Droschken-Pferde** sind zu verkaufen **Peterssteinweg** Nr. 13.

Heute **Freitag den 30. d. M.** trifft ein großer **Transport** hochtragender und neu-milchender **Dessauer Rube** mit **Rälbern** ein. Stehen zum Verkauf **Frankfurter Straße** Nr. 37.
A. Franck.

Zu verkaufen sind ein Paar **fette Schweine** zu **Vindenau** in der **Schlossergasse** Nr. 11.

empfehl
3 1/2 Sg
wäh
wohl
pro
und

G

di

7
10

in
offe

22

en

J

J. Zoller in Neustadt a. Haardt, Trauben- und Obsthandlung,

empfiehlt sich unter Nachnahme der Beträge zur Lieferung ausgezeichneter Trauben inclusive Verpackung pr. Pfund zu 12 Kr. ober 3 1/2 Sgr. Obst je nach den Sorten aufs Billigste.

Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg,

während der Messe Stadt Freiberg, Brühl Nr. 16, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten nur importirten Savanna- und Hamburger Cigarren im Preise von 16—200 pf pro Mille. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und für reelle Bedienung bürgt seine seit 16 Jahren in Hamburg bestehende und hier vielbekannte Firma. Proben werden in jedem beliebigen Quantum abgegeben.

Thee-Lager u. Comptoir von Kretschmann & Gretschel befindet sich jetzt *neue Strasse No. 5.*

Grohmann's deutscher Porter, Malzextract. Gesundheitsbier, diätisches Hülf- und Stärkungs-Mittel



bei Brust-, Magen-, Hämorrhoidalleiden, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche.
Empfohlen von den hervorragendsten Autoritäten der Medicin.
In Flaschen à 3 Ngr. Einsatz für die Flasche 15 Pfg .
Im Local „Deutsche Porter-Halle“ à Local 2 1/2 Ngr.
Auch Zerbfster Bitterbier à Seidel 1 1/2 Ngr. und Bayerisch Bier à Seidel 2 1/2 Ngr.
Carl Grohmann in Leipzig, Burgstr. 9.
Königl. Hoflieferant.
Lager von meinem „Deutschen Porter“ auf hiesigem Plage halten noch die Herren Bärmann, Café Saxon, Bonorand und Kintschy Nachfolger im Rosenthal.



Ein gut eingefahrner kräftiger Ziegenbock ist zu verkaufen im Auspreis beim Rutscher in Nr. 26.

Zu verkaufen sind junge Pudel nebst dem alten, ganz schwarz, echte Race, 2 Stück Ziegen Pleissengasse 6 parterre.

20 Stück junge Canarienhähne sind im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen Meudnig, Heinrichstraße Nr. 256 Q, 2 Tr.

Zu verkaufen ist billig gutes Tafelobst Floßplatz Nr. 14, 1 Treppe.

Echt türkische Tabake

in seinem langen Schnitt pr. 3 = Pfd. 12 1/2 pf , 21 1/2 pf , 25 1/6 pf
offerirt Hermann Kind, Thomasgäßchen Nr. 2.

עכט טורקישע טאבאק
אין אלען שווארצען אונד גרינקן זארטן עומפעאלקן בעסטען
Biquet & Co.,
Klostergasse im Kloster.

Breißelbeeren in Zucker

à 3 kr pro ka bei S. Welger.
Neue russische Zuckerschoten und neue trockne Mörchelein
empfang und empfiehlt Dor. Weiss Nachfolger, Nicolaisstraße 50.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Fetten geräuch. Rheinlachs, frische Whit. u. Holst. Ausern.

Billardgesuch.

Ein noch brauchbares Billard wird zu kaufen gesucht. Offerten unter C M H 2 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.
30 bis 40 Kannen gute Milch werden von einem auswärtigen Gute täglich zu liefern gesucht. Alexanderstr. 21 parterre links.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, in einem kleinen aber verkehrreichen Städtchen, mit einem Einkommen von 500—600 pf , in 30er Jahren, sucht eine gebildete Lebensgefährtin von angenehmen Aeußern, 25 bis 30 Jahr alt, die sich nicht für zu gut hält im Geschäft mit thätig zu sein und ein disponibles Vermögen von 12—1500 pf besitzt. Offerten sind unter No. 102. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Witwe ohne Kind, aus dem mittleren Stande, von Herzensgüte, wünscht sich mit einem Witmanne, der nicht nach Geld sucht, in 50. bis 60. Jahren zu verheirathen.

Adressen werden erbeten unter G. S. G. in der Expedition d. Bl.
Gesucht wird ein Ziehhind, zugleich zum Stillen. Näheres Karolinenstraße Nr. 12, 3 Treppen rechts.

Für eine auswärtige Streichgarnspinnerei, welche reelle Waare und billige Preise verspricht, wird ein Abnehmer der Garne gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre werthe Adresse mit der Aufschrift E. I. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein Kurzwaaren-Geschäft en gros wird ein Commis (Israelit) zu engagiren gesucht, welcher mit diesen Artikeln vertraut ist und über seine Solidität sich vollständig legitimiren kann.

Näheres bei Fräulein Stabe, Meine Fleischerstraße Nr. 6.

Ein **Correspondent** (ohne Unterschied der Confession), der eine ausgedehnte Correspondenz selbstständig zu leiten vermag findet unter **sehr günstigen Bedingungen** dauerndes Engagement.

Solche, die Sprachkenntnisse besitzen, werden bevorzugt. Franco-Offerten mit genauer Angabe seitiger Wirksamkeit besorgt die Expedition dieses Blattes unter C. O.

Ein junger Mann, der die Posamentier- und Kurzwarenbranche genau kennt und für ein derartiges Geschäft namentlich in Sachsen und Bayern längere Zeit gereist, wird für eines der ersten Häuser Berlins unter günstigen Bedingungen sofort oder zum November zu engagiren gesucht.

Adressen mit Angabe der näheren Verhältnisse werden unter A. B. poste restante Berlin franco erbeten.

Gesucht wird sogleich ein junger rechtlicher Mann zur Führung eines Material-Geschäfts bei einer Witwe mit 200 Thaler Caution unter Adresse H 320 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann für's Comptoir und Reise wird zu engagiren gesucht. Auskunft beim Hausmann in der großen Feuerkugel am Neumarkt.

Ein **tüchtiger Reisender** (Israelit) wird gegen **hohes Salair** für eine Leinengroßhandlung gesucht. Befähigte Bewerber wollen Offerten, welche frühere Carriere genau enthalten, der Expedition dieses Blattes franco unter R. J. einreichen.

Von der Besitzerin eines schönen ländl. Etablissements, mit Mühlen-Betrieb (in der Mark) beauftragt, suche ich einen gebildeten gut empfohlenen sicheren jungen Mann als **Berwalter** und Rechnungsführer. — Das Engagement ist dauernd und vorerst mit 300 fl Einkommen p. a., freier Wohnung und Station ic. verbunden. — Franco-Offerten nimmt entgegen **J. Holz** in Berlin, Fischerstraße Nr. 24.

Mehrere Pianofortearbeiter, als Boden- u. Kastenmacher, finden Beschäftigung in der Pianofortefabrik von **W. Förster**, Elsterstr. 18.

Ein **Müllergeselle** findet Stellung in der Farbholzmühle Königsstraße Nr. 21.

Wachstucharbeiter,

die schon als solche auf dem Plage gearbeitet haben, können sich melden in der Fabrik von

Ernst Ferd. Waentig.

Ein Brenner

findet als Oberbrenner gute Anstellung. Anfragen erbitte franco. Halle a. d. S. **Fr. Mitreuter.**

Ein nicht zu junger Gärtner, der zugleich Hausmannsdienste versteht, wird gesucht

Leibnizstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Gesucht werden Cigarrenarbeiter und Arbeiterinnen zu feiner und gut lohnender Arbeit. Zu erfr. Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 52.

Ein Lehrling

findet im Manufactur-Engros- und Fabrikgeschäft Stellung.Adr. sub E. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum Antritt Mitte October d. J. ein gewandter zuverlässiger Diener, der gleichzeitig mit der Abwartung eines Reitpferdes vertraut sein muß. Nur Solche, die bereits in Familien gebient haben und gute Zeugnisse aufweisen können, belieben ihre Adressen unter der Chiffre A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein gewandter **Restaurations-Kellner** in **Pragers Bier-Tunnel**.

Ein Bursche zu Haus- und Gartenarbeit wird zum 1. October gesucht von **F. Wösch**, Carolinenstraße Nr. 22.

Ein kräftiger Bursche wird zum baldigen Antritt gesucht neue Straße Nr. 2 im Hofe.

Ein Laufbursche im Alter von 16—18 Jahren findet Dienst bei **Louis Miethe**, Hainstraße Nr. 20.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche.

Robert Gensel, Georgenhalle.

Ein Laufbursche wird gesucht

alte Burg Nr. 12.

Agenturen oder Commissions-Lager für Wien und die österreichische Monarchie.

Eine solide Wiener Firma, welcher vorzügliche Referenzen zur Seite stehen und die ausgebreitetsten Verbindungen in den Provinzen hat, übernimmt Agenturen oder Commissionslager gangbarer Artikel von concurrenzfähigen Häusern. Offerten unter Adresse **M. & F. Brühl** Nr. 7 im 3. Stod. Rücksprache darüber in den Nachmittagsstunden.

Gesucht wird eine junge Dame, welche im Buchfach fertig und geschickt ist, sowie eine flotte Verkäuferin, die auch in diesem Fache bewandert sein muß. Zu erfragen **Auerbachs Hof** Nr. 51, 1. Etage. Auch werden daselbst Lernende angenommen.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen in der Fabrik von **P. Buschke & Co.**, Grimmaische Str. Nr. 31.

Einige junge an Fleiß und Ordnung gewöhnte Mädchen finden in meiner Fabrik dauernde und lohnende Beschäftigung. **Albert Nyffel**, Inselfstraße Nr. 19.

Gesucht wird sogleich nach auswärts eine Büffetmamsell in eine Bahnhofrestauration. Zu erfr. **Schützenstraße** 7, 1 Tr. rechts.

Ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht **Karolinenstraße** Nr. 12 rechts parterre.

Für zwei Kinder und Hausarbeit wird ein braves anständiges Mädchen gesucht, das auch nähen und stricken kann. Mit Buch zu melden **Wiesenstraße** Nr. 13 parterre.

Krankheitshalber wird zu sofortigem Antritt ein ordentliches Kindermädchen nach **Zwenkau** gesucht. Mit Zeugnissen zu melden **Kaufhalle Treppe A**, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit **Bosenstraße** Nr. 18 parterre.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentl. Kindermädchen von 16—17 Jahren hohe Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen **Sternwartenstraße** 11 c part. rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit **Querstraße** Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kindermädchen** **Leibnizstraße** Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird wegen Krankheit sofort ein verständiges und ehrliches Mädchen fürs Haus **Katharinenstraße** 29, 2. Et. links.

Gesucht wird bei gutem Lohn ein ordentliches Dienstmädchen **Dorotheenstraße** Nr. 6 parterre im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. October ein tüchtiges Dienstmädchen, das auch in der Küche Bescheid weiß. Lohn 24 fl ic. Zu melden **Neumarkt** Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, das kochen und nähen kann, **Katharinenstraße** Nr. 26, 2 Treppen.

Weststraße Nr. 17b, 3 Treppen wird zum ersten October ein Dienstmädchen gesucht.

Ein anständiges Mädchen wird zum 15. Oct. zu miethen gesucht. Das Nähere bei **Herrn Boetsch**, Grimma'scher Steinweg 9.

Gesucht wird eine Aufwartefrau, die unabhängig ist, **Bosenstraße** Nr. 18 parterre.

Eine Aufwartung wird gesucht auf der hohen Straße Nr. 36, 1. Etage rechts.

Für Fabrikanten.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, von **den ersten Firmen Leipzigs**

bestens empfohlen, sucht für den Platz und die Reise (Süden Deutschlands) Agenturen in Tuch, Stoffen und sächsischen Manufacturwaaren. Nur leistungsfähige Fabrikanten belieben Adressen abzugeben bei **Herrn Uhlmann & Co.** in Leipzig.

Ein **Commissions-Geschäft** in Leipzig, mit Referenzen ersten Ranges versehen und mit den bedeutendsten Industriellen Sachsens auf freundschaftlichem Fuße, sucht **Commissionslager** couranter Artikel oder die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Sachsen zu übernehmen. Offerten werden sub **R. L. H.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Leipziger Tageblatt.

[Dritte Beilage zu Nr. 274.] 30. September 1864.

Freitag

Ein Agentur-Geschäft in Chemnitz

wünscht Vertretungen leistungsfähiger Häuser in
englischen Wests,
Streichgarnen, Kammgarnen,
englischen und deutschen Baumwollgarnen, so
wie anderer in dieses Fach passender Artikel
zu übernehmen.

Beste Referenzen stehen ihm zur Seite.
Mündliche Besprechung kann während der Messe in Leipzig
erfolgen.
Offerten sind unter X. X. 10. poste restante Leipzig erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein in Hamburg ansässiger Agent wünscht noch die Vertretung
einiger für diesen Platz passender Artikel.
Näheres bei Scheller, Wittich & Scherb, Hainstraße 1,
zweite Etage.

Zu vertreten gesucht

ein leistungsfähiges **Glauchauer** oder **Meeraner** Haus für
den Süden von einem sachkundigen Manne. Offerten nehmen ent-
gegen S. Kleckam & Co., Leipzig, Café national 2. Etage.

Agentur für Schweden.

Ein in Schweden ansässiger Agent sucht noch einige renommierte
Häuser zu vertreten.
Gef. Adressen unter O. B. # 112. durch die Expedition d. Bl.

Ein in Comptoir-Arbeiten erfahrener Mann sucht eine Stelle
als Buchhalter oder in ähnlicher Branche unter bescheidenen An-
sprüchen. Gefällige Adressen beliebe man in der Expedition dieses
Blattes unter A. E. 100. niederzulegen.

Gesucht von einem gefesteten jungen Mann, seit einigen
Jahren Reisender einer renommierten Fabrik, gegenwärtig zur
Messe, ein Posten mit möglichst selbstständigem Wirkungskreis.
Adressen unter K. H. # 28. sind in der Expedition d. Bl.
niederzulegen.

Ein rüstiger Mann,

in den vierziger Jahren, der die Tuch- und Buckskin-Fabrikation
erlernt und nachdem selbstständig den Engros-, so wie den
Detail-Ein- und Verkauf in dieser Branche besorgt, wünscht
Verhältnisse halber in Leipzig oder Umgegend in einem Engros-
oder großen Detail-Geschäft Placement.
Respectirende belieben unter gef. Ang. der Conditionen Ihre
Adressen sco. unter

Litt. E. C.

an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein gut empfohlener gewandter Mann, der eine schöne Hand
schreibt, sucht baldigst Engagement als **Copist** in einer hiesigen
Handlung. Werthe Offerten sub G. W. # 30. nimmt entgegen
die Expedition dieses Blattes.

Ein kräftiger militärfreier junger Mann sucht Stelle,
war mehrere Jahre auf einem Ort, kann auch gut mit Pferden
umgehen, als Kutscher und ist gut zu empfehlen.
Weststraße 66 bei F. Wobius.

Eine junge gebildete Dame, die Kenntnisse in allen weiblichen
Arbeiten, französischen Sprache und Musik hat, sucht eine Stelle,
sei es als Gesellschafterin, Bonne oder zur Unterstützung der Haus-
frau. Sie würde auch gern mit in das Ausland gehen.
Näheres zu erfragen Brühl Nr. 67, 3. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, von angenehmen Aeußern, sucht
eine Stelle nach auswärts in einer Conditorei oder Destillations-
geschäft. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 28, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle
als Verkäuferin, da sie schon in einem Verkaufsgeschäft war.
Näheres zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 9 parterre oder
Burgstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als Haushälterin oder
auch als Köchin oder feines Stubenmädchen. Das Nähere bittet
man zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 34, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches einer Wirthschaft allein vor-
stehen kann, sucht zum 15. Octbr. oder 1. Novbr. eine Stelle bei
einem Herrn oder Dame oder auch Witwer, wo sie einigen Kindern
die liebevollste Behandlung gewährte. Adressen bittet man unter
A. Z. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gebildete Person, aus sehr achtbarer Familie von außer-
halb, welche die feinere Küche gründlich versteht, vorzügliche und
empfehlende Atteste aufzuweisen hat, wünscht in einem Hotel als
Kochmamsell oder in einem feinen Privathause als Wirthschafterin
Stellung zum 15. October oder 1. November, auch könnte dieselbe
sogleich antreten. Näheres im Hotel Garni bei Herrn Lebe.

Ein gebildetes Mädchen, welches gut kochen kann und die besten
Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Oct. oder 1. Nov. Stellung bei
einer anständigen Familie. Adressen unter A. A. 64. werden in der
Expedition d. Blattes erbeten.

Ein gebildetes junges Mädchen aus Thüringen, in allen weib-
lichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst. — Zu erfragen bei Herrn
Kaufmann Holzweilig in der Gerberstraße.

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst bis ersten
October für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der
Herrschaft Reichsstraße Nr. 14 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit,
welches ein Paar Jahre bei ihrer Herrschaft ist. Zu erfragen bei
der Herrschaft, große Fleischergasse Nr. 18 im Hof 1 Treppe.

Einige tüchtige Mädchen, mit guten Attesten versehen, suchen
Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Hospitalstraße Nr. 24.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welche in allen weiblichen
Arbeiten geübt und gute Zeugnisse beibringen kann, sucht einen
Dienst. Näheres Johannisgasse 17, im Hofe 1 Treppe.

Eine gesunde gut empfohlene Amme sucht Dienst. Nachzu-
fragen Webergasse 1 bei Frau Prieser im Hofe 3 Treppen.

Gewölbe-Gesuch!

Ein gut fondirtes Manufacturwaaren-Geschäft sucht für den
Verlauf en detail ein Gewölbe in frequenter Lage Leipzigs.
Offerten unter H. E. F. # 1. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht

wird von einem Engros-Geschäft in bester Ge-
schäftsgegend ein großes Gewölbe, das von der
Michaelismesse 1865 an bezogen werden kann.
Offerten bittet man unter Chiffre G. L. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe in guter Lage der innern Stadt wird zu
miethen gesucht und bittet man betreffende Adressen im Café
Gösswein gefälligst abzugeben.

Gesucht wird

für folgende Messen ein halbes oder ganzes Gewölbe in dem
Böttchergäßchen oder der Reichsstraße. Offerten bittet man unter
Angabe des Miethpreises für das Jahr unter der Chiffre W in
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht

wird ein Local, parterre oder 1. Etage, von wenigstens 3 Zim-
mern, passend zum Comptoir, in der innern Stadt oder nahen
Vorstadt und gleich oder erst Weihnachten zu beziehen. Adressen
beliebe man niederzulegen unter O. P. 8. in der Expedition d. Bl.

Auf dem Brühl, in der Katharinen- oder Reichsstraße
wird für die Ostermesse l. J. und die folgenden ein Zimmer
in erster Etage zum Musterlager gesucht.
Adressen sub D. X. sind in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis nebst Stallung zu 2 Pferden, zu
Weihnachten beziehbar. Adressen sind abzugeben bei Herrn Otto
Klemm, Universitätsstraße, unter St. G.

Logis-Gesuch.

Ein anständiger Beamteter sucht für Ostern a. l. ein Familienlogis von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör, wo möglich hohes Parterre und mit Garten, im Preise von 120—160 \mathfrak{M} jährlich. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. B. 11. abzugeben.

Gesuch.

Ein mittleres Familien-Logis, wo möglich im Hofe parterre oder 1 Treppe wird sofort oder zu Weihnachten zu miethen gesucht. Geehrte Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 90. niederzulegen.

Für Ostern 1865

wird eine geräumige, freundlich gelegene Familienwohnung, aus 8 bis 10 Stuben und Zubehör bestehend, zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter A. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird bis Weihnachten in der Stadt oder innern Vorstadt ein kleines Familienlogis im Preise von 50 bis 80 \mathfrak{M} . Adressen bittet man unter C. C. 44. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort in Reichels Garten oder dessen Nähe ein Logis, bestehend aus 2 Stuben und 1 bis 2 Kammern, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von circa 120 \mathfrak{M} . Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 1, Jummels Keller.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Manne ohne Familie ein kleines Logis, sofort zu beziehen. Adressen abzugeben bei Herrn Restaurateur Henze, Dorothenstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. October von ein Paar jungen sich verheirathenden Leuten eine heizbare Stube und Kammer oder ein kleines Logis. Adressen bittet man Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe niederzulegen.

Gesucht werden 2—4 unmeublirte Zimmer innerhalb 8 Tagen zu miethen. Adressen erbittet man Gerbergasse im weißen Schwan abzugeben.

Gesucht werden zwei bis drei meublirte Zimmer in einer anständigen Familie. — Adressen wird gebeten unter S. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht ein hübsch eingerichtetes Logis bei einer anständigen Familie pr. 15. Oct. zu beziehen und bittet Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre B. H. 28. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

An der Promenade oder in deren Nähe wird bis 15. October ein Garçonlogis, aus Stube und geräumiger Schlafstube bestehend, entweder unmeublirt oder meublirt ohne Betten, gesucht, Parterre oder erste Etage. Adressen beliebe man unter M. J. H. 2. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein anständiger junger Herr sucht zum 1. Oct. ein freundliches Garçon-Logis. — Adressen mit Preisangabe unter F. L. H. 50. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer Dame eine meubl. Stube mit separatem Eingang. ADR. unter S. H. 100. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine kleine vollständig meublirte Stube wird von einer Dame (Lehrerin) zu miethen gesucht. Adressen unter H. R. H. 14. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einer Dame in anständiger Familie ein meublirtes Zimmer im Preise von 2—3 \mathfrak{M} monatlich. Adressen sind große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen niederzulegen.

Eine Stube mit Kämmerchen ohne Meubles wird von einem soliden Mädchen für nicht zu hohen Miethpreis bis zum 1. Dec. in einer achtbaren Familie gesucht, Stadt oder innere Vorstadt. Werthe Adressen beliebe man Duerstr. 12 part. links abzugeben.

Eine Restauration

ist sofort zu verpachten. Adressen sind abzugeben Petersstraße 22.

Im Kloster allhier ist von jetzt an ein schöner geräumiger Keller zu vermieten. Näheres beim Hausmann Strasser daselbst.

Ein Gewölbe in der Katharinenstraße, 1 ganzes und ein $\frac{1}{2}$ Gewölbe am Markt, 1 Gewölbe in der Grimma'schen Straße, 1 in der Nicolaisstraße, ein ganzes und ein $\frac{1}{2}$ in der Gainsstraße und noch div. Hausstände, sowie Locale in 1. und 2. Etagen hat für nächste Neujahr- und Ostermesse zu vermieten das conc. Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten

An frequentester Lage in Bremen, wo der größte Verkehr herrscht und Hauptpassage der Landbewohner zur Stadt stattfindet, steht für die Freimarktszeit ein brillanter Laden mit großer Spiegelscheibe zur Mieth. Sandthorsteinweg 32 in Bremen.

Katharinenstrasse 10.

Das grosse Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, welches jetzt die Herren Seemann & Sommerfeld inne haben, ist vom 31. Mai 1865 ab anderweit zu vermieten und Näheres bei Herrn Johann George Schmidt, Weststrasse No. 1 zu erfahren.

Ein schönes Gewölbe in der Reichsstraße ist von der Michaelimesse 65 zu 700 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Messvermietung.

Gainsstraße Nr. 1 (beste Messlage für Tuch und andere wollene Waaren) ist ein daselbst im Hofe befindliches Gewölbe von der Neujahrmesse 1865 ab zu vermieten durch

Heinr. Küstner & Comp.

In Stieglitzens Hof

am Markt ist ein Gewölbe mit Gaseinrichtung für die beiden Hauptmessen zu vermieten. Näheres durch Wilh. Seidel (Langer'sche Leihbibliothek).

Messvermietung.

Für nächste Messen ist ein großes Edgewölbe Brühl und Nicolaisstraßen-Ecke zu vermieten. Zu erfragen Brühl, Rauchwaarenhalle bei H. S. Förster 2. Etage.

Messvermietung.

Von Ostern 1865 ab ist für diese und folgende Messen ein geräumiges helles Verkauflocal in erster Etage Reichsstraße Nr. 44 zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendaselbst.

Messvermietung.

Von Ostermesse 1865 an sind zwei schöne helle und geräumige Zimmer nebst Wohn- und Schlafzimmer, zu Musterlager passend, zu vermieten, Aufgang nobel, bequem und durch Gas erleuchtet, Petersstraße Nr. 18, 2. Etage.

Messvermietung.

Einige große Zimmer zu Musterlager und gleichzeitig Wohnung sind in der Petersstraße (nahe dem Hotel Russe) in 3. Etage für folgende Messen zu vermieten durch das Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

Uhren- oder Bijouteriewaarenhändler

finden Brühl No. 19, vis à vis der Halle'schen Strasse, ein schönes, bisher von einem Uhrengeschäft benutztes Local, für beide Hauptmessen vermietbar. Näheres daselbst 2 Treppen.

Messvermietung.

Für künftige Messen ist ein Zimmer mit Alkoven zu Musterlager oder Verkauflocal und ein Hausstand zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 2.

Messvermietung.

Ostern 1865 ist frei ein großes Erkerzimmer nebst Schlafgemach, passend zu Musterlager, Petersstraße Nr. 33, 2. Etage.

Messvermietung.

Ein freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer ist als Musterlager billig zu vermieten Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Zwei geräumige Stuben, welche als Musterlager waren, sind anderweitig zu vergeben Nicolaisstraße 12, 2. Etage vorn heraus.

Messlocal ist für nächste Ostermesse in der Halle'schen Straße Nr. 3, 1 Treppe zu vermieten.

Reichsstr. Messlogisvermietung.

Eine erste Erker-Etage in der Reichsstraße, beste Messlage, ist für nächste Messen frei. Auch können einzelne Zimmer abgegeben werden. Näheres Neumarkt Nr. 9 in der Buchhandlung.

Im Teubner'schen Hause, Grimm. Steinweg 61,
sind das Niederlaggebäude und die 1. Etage des bisher zum Druckerei-
geschäft benutzten Hofgebäudes von Ostern 1865 an zu vermieten.
Adv. Liebster,
Brühl 58.

Albertstraße Nr. 17

ist von Weihnachten 1864 eine Werkstatt für Feuerarbeiter nebst
Wohnung, Alles parterre, zu vermieten. Das Nähere beim Be-
sitzer zu erfragen.

Die erste Etage in der weißen Taube am Theater-
platz hier selbst ist sofort als Wohnung oder Ge-
schäftslocal zu vermieten.
Dr. Hermann Mayer.

Königsstraße Nr. 24 sind die freundlichen, nach Mittag
gelegenen Parterre-Localitäten, welche vorzüglich für Geschäftsleute
geeignet sind, zu vermieten.
Adv. Julius Tieg, Hainstraße Nr. 32.

Zu Ostern k. J.

eine schöne 2. Etage, 4 Stuben und Zubehör für
185 fl in lebhafter Lage der innern Stadt hat zu
vermieten in Auftrag das Local-Comptoir von
C. Graff, während der Messe Raschmarkt, Reihe
am Rathhause.

Zu vermieten
und sofort oder zu Weihnachten zu beziehen ist eine elegant ein-
gerichtete halbe 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern
nebst Zubehör für fl 220. Auch kann ein Gärtchen hierzu abge-
lassen werden. Näheres Windmühlenstraße Nr. 28 im kleinen
Hause parterre.

Vermietung. Eine 2. Etage, sehr schön, neu, bestehend
aus 5 Zimmern nach der Straße gelegen, 3 Piecen, Küche u. nach
dem Hof, habe ich noch in meinem Haus Eisterstraße Nr. 18 zu
vermieten. Näheres daselbst parterre. C. Förster.

Zu vermieten
und künftige Weihnachten zu beziehen ist eine mittlere Familien-
Wohnung, Aussicht nach dem Park. Näheres beim Besitzer des
Hauses Ritterstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Vermietung eines kleinen eleganten Logis, sofort beziehbar,
jährlicher Miethzins 100 fl , Rosenthalgasse Nr. 6.

**Eine 1. Etage von 10 Stuben, 1 Salon u. Zu-
behör 500 fl , eine desgl. 650 fl , eine desgl. von
12 Stuben 750 fl , eine desgleichen von 1 Salon,
7 Stuben 600 fl , eine 2. desgl. von 1 Salon,
10 Stuben 450 fl , eine dgl. von 4 Stuben 160 fl ,
eine 3. desgl. 150 fl , eine desgl. 115 fl in besten
Lagen der Vorstädte, eine 3. Etage von 6 Stuben
250 fl innere Stadt sind von Weihnachten an zu
vermieten durch das Localcomptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Vermietung.

Ein in der Zeitzer Vorstadt gelegenes Logis, bestehend aus vier
Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör, ist vom 1. Oct. d. J.
ab zu vermieten durch
Dr. Brog, Salzgäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine 2. Etage von 3 Stuben u. à 155 fl
(Nehlage) durch J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

**Eine elegante 1. Etage von 7 Stuben und Zu-
behör 500 fl , eine desgl. von 5 Stuben und Zu-
behör mit Garten 260 fl , eine dgl. von 4 Stuben
220 fl , eine 2. Etage von 10 Stuben 600 fl , eine
desgl. von 7 Stuben 380 fl , eine 3. desgl. von
11 Stuben 400 fl , eine dgl. von 6 Stuben 230 fl ,
ein Parterre von 4 Stuben 175 fl sind von Ostern
an zu vermieten durch das
Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist ein hohes Parterre und 2. Etage, drei
Stuben nebst Zubehör und Garten, Elisenstraße Nr. 15 parterre.

Im Hause Nr. 4 an der Rosenthalgasse ist ein Logis im vierten
Stock, 2 Stuben, 3 Kammern und Küche enthaltend, für den
jährlichen Zins von 100 fl sofort zu vermieten durch
Adv. Eschmann, Stieglitzens Hof.

Zu Weihnachten und Ostern beziehbar sind eine
Auswahl schöner Familienlogis in den angeneh-
msten Lagen der Stadt und Vorstädten mit und ohne
Gärten zu vermieten durch das Local-Comptoir
Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein freundliches Gartenlogis von 4 Stuben mit Zubehör ist
sofort oder später zu vermieten Zeitzer Str. 47 von dem Besitzer.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch ein kleines hüb-
sches Familienlogis, sogleich zu beziehen. Preis 60 fl . Näheres
hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Sofort beziehbar sind noch einige schöne Fami-
lienlogis von 110 bis 250 Thlr. in der Stadt und
Vorstadt zu vermieten durch das Local-Comptoir
Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Parterre-Logis, be-
stehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, in Reudnitz
Grenzgasse Nr. 29. Näheres 1 Treppe rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist in der schönsten Lage Gohlis 1 freundl.
u. nett eingerichtetes Familienlogis, für diese Michaelis beziehbar.
Näheres zu erfragen Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Garçon-Logis.

Zu vermieten und sogleich, zum 1. October oder später zu
beziehen ist eine freundlich eingerichtete heizbare 2fenstrige Stube
mit schöner Aussicht an einen anständigen Herrn. Näheres darüber
Burgstraße Nr. 18 links bei J. Müller.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer und
Hausschlüssel N. Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine hübsche Stube an Herren sofort oder
1. October Petersstraße 42 links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Theater-
platz Nr. 6, weiße Taube 2 Treppen links.

Zu vermieten zum 1. oder 15. October Garçonlogis, meu-
blirt, in der 1. Etage kleine Fleischergasse Nr. 8.

Zu vermieten ist ein freundl. Zimmer nebst heller Schlaf-
kammer zu 4 fl pro Monat bei J. Strobel, große Fleischergasse,
goldner Elephant 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine helle gut meubl-
Stube mit oder ohne Kammer an solide Herren
kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube
große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an 1 oder
2 Herren Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte heizbare Stube mit
separatem Eingang und Hausschlüssel Mühlgasse Nr. 1, Hinter-
haus 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Hainstraße Nr. 25
(Kederhof) im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer mit Haus-
und Saalschlüssel Rosenstraße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Garçonwohnung
Brühl Nr. 64, 1. Etage nach der Promenade.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein fein meublirtes
Zimmer an einen Herrn Ranstädter Steinweg Nr. 5, 2 Tr.

Zu vermieten sind gut meublirte Stuben mit Schlafk. an
ledige Herren, sogleich zu beziehen, Reichstr. 21, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten sind sofort 2 freundliche Zimmer für solide
Herren Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube
Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 2. Etage.

Zu vermieten sogleich eine helle freundl. meubl. Stube und
Schlafstube, Eing. sep. für mäßigen Preis. Gerberstr. 31 b. Hausm.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst
Kammer an einen oder zwei Herren Königsstraße Nr. 7, 4 Tr.

Garçon-Logis.

Stube mit Schlafcabinet zu vermieten Burgstraße 24, 1. Et.

Garçon-Logis.

Eine freundliche und gut meublirte Stube ist zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 6. Zu erfragen im Materialwaarengeschäft.

Ein anständig und gut möblirtes Garçon-Logis, bestehend aus
Stube und Kammer nebst Gartenbenutzung, ist sofort zu vermieten
Reudnitz, Roggengartenstraße Nr. 166.

Hohe Straße Nr. 12, erste Etage
ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermieten.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlaf-
cabinet, wenn gewünscht mit Pianoforte, ist
sofort oder später zu vermieten
Waisenstraße 21 parterre.

Ein freundliches **Garçonlogis** ist zu vermieten
Erdmannstraße Nr. 10, 3. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer für einen
oder 2 Herren ist zu vermieten Hall. Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Eine freundlich meubl. Stube ist vom 1. October ab sofort zu
vermieten Neudrager Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kloben 1. Etage ist so-
fort zu vermieten Mittelstraße Nr. 17 im Gartengebäude.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis mit Schlafstube für einen
oder zwei Herren und eine meublirte Stube mit Bett sind noch
zu vermieten Petersstraße Nr. 26 u. 27, 2. Etage.

Eine Stube ist zu vermieten Neuschönefeld, Sophienstraße 44,
2 Treppen rechts.

Eine Stube gut meublirt ist billig zu vermieten, freundliche
Ausicht, Thalstraße Nr. 12, 3. Etage links.

Eine gut meublirte meßfreie Stube mit Bett ist an einen
anständigen Herrn sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 36,
Hotel de Baviere Hof rechts 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube mit separ. Eingang und Haus-
schlüssel, für einen oder zwei Herren passend, ist vom 1. Octbr. an
zu vermieten kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Zwei schöne große freundliche Zimmer, meublirt oder unmeublirt,
sind einzeln oder zusammen an Herren zu vermieten Magazin-
gasse Nr. 17, 1/2 Etage.

Ein meublirtes Zimmer nebst Cabinet, beides nach vorn heraus,
mit Haus- und Saalschlüssel, separatem Eingang, ist sofort zu
vermieten und ein kleines meublirtes Stübchen ebendasselbst. Zu
erfragen Ritterstraße Nr. 46 im Comptoir.

Eine freundliche Stube ist sogleich an einen soliden Herrn zu
vermieten, meßfrei und separat, an der alten Burg Nr. 13, 1 Tr.

Stubenlammer (meßfrei) mit Saal- und Hauschlüssel für einen
oder zwei Herren Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle mit
Hausschlüssel Peterssteinweg Nr. 55, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche heizbare Stube als Schlaf-
stelle für einen oder zwei Herren Brühl 3 im Hof 4. Etage links.

In einem heizbaren Stübchen ist 1 freundliche Schlafstelle zu
vermieten Karlstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Ein Stübchen mit 1 oder 2 Betten ist als Schlafstelle zu ver-
mieten Erdmannstraße Nr. 20, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an Herren
kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren
Neutrichhof Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße
Nr. 11, im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren
Nicolaisstraße Nr. 38 im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen ordentlichen soliden Herrn
Brühl 82, Hof rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Mühlgasse Nr. 1, im Hofe zwei
Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren
Friedrichstraße Nr. 45, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Frankfurter Straße Nr. 14, 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide, pünktlich zahlende Herren
Neumarkt Nr. 10 im Hofe 2 Treppen quervor.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer Stube mit Kammer
kleine Fleischergasse Nr. 6 im Hofe rechts 2 Treppen.

Meine außs Freundlichste eingerichtete Marmor-Regelbahn

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum von früh bis Abends 11 Uhr, wo Jedermann mit theilnehmen kann. Auch
kann ein Abend in der Woche an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden. C. Weil, Marienstr. 9, neben dem neuen Kugelbentmal.

Die beiden weltberühmten Zwerge,



der wirkliche **Admiral Piccolomini** 30 Jahr alt und nur 30 Zoll hoch und sein **Adjutant Tom**, 26 Jahr alt u. nur 29 Zoll hoch, werden die Ehre haben, ihre kleinen niedlichen u. höchst interessanten
Persönlichkeiten, verbunden mit ihren theatralisch, humoristischen und komischen Gesangs- und Declamations-
Vorträgen, einem hochgeehrten Publicum Leipzigs von Freitag den 30. September an in einer eigens dazu er-
bauten und elegant eingerichteten Bude auf dem **Kopplatz** zu produciren. Die Zwerge sprechen Deutsch,
Englisch, Schwedisch, Dänisch und Russisch.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel.

Admiral Julius Piccolomini.



Kallenberg's Glas-Stereogramm-Salon

ist während der Messe am Kopplatz an der Ecke vor der Menagerie
zu sehen.

Der erste größte und eleganteste Salon-Apparat vom französi-
schen Hof-Photographen Hrn. **Ferrier** in Paris enthält 50 der
schönsten und interessantesten durch die neuesten Erfindungen in
der Photographie erzielten Ansichten der Welt.

Rappo's Theater

in der größten bequem eingerichteten, mit Gas beleuchteten Bude
auf dem Kopplatz vor dem grünen Baum. Heute und folgende
Tage während der Messe große Vorstellung mit lebenden Bildern
und Kunstproductionen. Zum Schluß: Regromago, große
neue Pantomime mit Maschinerien.

Anfang 1/2 8 Uhr. Alles Nähere die Zettel u. Programme.
François Rappo, Director.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde im Salon große Windmühlenstraße Nr. 7.
NB. Den 5. October beginnt ein neuer Tanzkursus. Dieses den
Herren und Damen zur Nachricht.

Wibb. Jacob. Heute 8 Uhr grüne Schenke.

Hotel de Pologne im Tunnel.

Täglich musikalische Vorträge des rühmlichst bekannten Guitarr-
Virtuosen **L. Moser** unter Mitwirkung seiner **Damen-Capelle**,
des Komikers Herrn **Heinsdorf** und des Harfen-Virtuosen Herrn
Schöbl.

NB. Bayerisch und Lagerbier.



Münchener Bier-Halle,
Eingang Salon rechts Burgstraße.

Heute Freitag **Soirée**

von der **Sänger-Gesellschaft Franz**
Kilian, 2 Damen, 3 Herren. Anfang 7 Uhr.

Morgen Sonnabend **Gerhards Garten**
Restauration des Herrn **Esche.**

Walhalla. Heute Abend
musikalische Abendunter-
haltung
von der Gesellschaft **Meier.**

Sonntag den 2. Octbr. Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet
Engelsdorf.

Witwe **Fischer.**

Rüschenaer Keller.

Heute Sauerbraten mit Klößen, sowie Gänsebraten, Bier ff.
empfiehlt **Der Restaurateur.**

Restauration zum **Johannisthal.**

Heute Abend Topfbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet
M. W. n.

Heute Abend Thüringer Klöße

und sonstige reichhaltige Speisekarte nebst einem Glas f. Lager-
bier (altes) empfiehlt **Wibb. Schmidt**, Barfußgäßchen 3.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet

August Streller, Burgstraße Nr. 16.

Hôtel de Pologne.

Heute Concert

vom königlich preussischen Musikdirector B. Bilse
mit seiner aus 40 Personen bestehenden Capelle aus Liegnitz.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Ouv. zur Oper „Die lustigen Weiber v. Windsor“ v. Nicolai.
- 2) Les ombres chinoises, Quadrille par Metra.
- 3) Pilger-Chor a. d. Oper „Lannhäuser“ für 4 Waldhörner von R. Wagner, vorgetr. v. d. H. Politz, Pippoldt, Beher u. Heinrich.
- 4) „S. Sträußli“, Volkslied von Haas, Solo für die Trompete, vorgetragen von Herrn Bierich.
- 5) Victoria-Walzer von B. Bilse (auf vieles Verlangen).

II. Theil.

- 6) Sinfonie C-moll v. L. v. Beethoven.
 - a) Allegro.
 - b) Andante.
 - c) Scherzo und Finale.

III. Theil.

- 7) Ouverture zum „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 8) Baumgarten-Allee, Polka von B. Bilse.
- 9) Wiegenlied für Streich-Quartett von J. Vogt.
- 10) Péle-mêle, Potpourri von Couzadi.

Morgen Sonnabend: Ocean — Sinfonie von A. Rubinstein.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Punch etc. verabreicht.

Schützenhaus.

Sechstes Auftreten der Solo-Tänzerinnen Misses Alice und Katharina Stafford so wie des Gymnastikers und Akrobaten Mr. William Stafford aus London.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhner statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Hoffmann, Neumann, Steinhilber und Strack ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten*, welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.

*) Heute findet daselbst ebenfalls Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Dir. Senteck statt.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der Capelle von Th. Senteck.
Anfang 3 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 30. September mit vollem Orchester

Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der Gesangskomiker Herrn Carlsen, Herrn Dietrich und der Soubrette Fr. Minna Carlsen.
Programm: Niefisch, ein Berliner Bummel. Scene aus Robert und Bertram. Der Mensch will doch mal ne kleine Abwechslung haben (Couplet). Das Rus-Lied. Der Bergmannsgruß. Kleemeier aus der Poffe; der Juggleur.
Anfang 1/28 Uhr. Entrée à 3 R. Das Musikchor von M. Wenck.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Heute u. alle Abende während der Messe National-Gesangs- u. Zither-Concert
von der Tyroler Sängergesellschaft Wisinger aus dem Pustertal,
A. Gran.

wozu ergebenst einladet

Münchner Bierhalle.

Zu dem heute stattfindenden Concert von Herrn F. Sillen empfehle ich
Ente mit Krautklößen und andere div. warme und kalte Speisen. Die
Biere sind vorzüglich.
F. Schmann.



CENTRAL-HALLE.

Heute Extra-Concert von der Capelle des Musikdirectors Friedrich Biede (Streichmusik) und dem Musikchore des Königs-Grenadier-Regiments (2. Westpreussisches) Nr. 7 aus Liegnitz unter Leitung des Capellmeisters Goldschmidt (Orchester 80 Mann).

PROGRAMM.

- | Militärmusik. | I. Theil. | Streichmusik. |
|---|--|---|
| 1) Parma-Marsch von Budiz. | | 2) Ouverture von Kallimoda (F dur). |
| 3) Duett aus „Rebucadnezar“ von Donizetti. | | 4) Delaware-Melange, Walzer von Gung'l. |
| | * 5) Finale aus der Oper „Die Jüdin“ von Halévy. | |
| | II. Theil. | |
| 6) Ouverture zum Melodrama „Jelba“ von Reifiger. | | 7) Die Thräne, Lied von Kliden. |
| 8) Introduction und Arie aus „Belisar“, Solo für Posaune von Donizetti, geblasen von Herrn Andreß. | | 9) Im Wein ist Wahrheit, Humoreske Nr. 6, von F. Biede. |
| | * 10) Ouverture zur Oper „Der Nordstern“ von G. Meyerbeer. | |
| | III. Theil. | |
| | * 11) Fantasie aus „Lannhäuser“ von Hamm. | |
| 12) Cavatine aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ von G. Rossini, Solo für Trompete, gebt. v. Herrn Kersting. | | 13) Lied ohne Worte Nr. 2 von F. Biede. |
| | * 14) Handlungsdiener-Ball-Galopp von Dreßler. | |
- Die mit * bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt.
- Anfang 1/28 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Central-Halle.

Heute so wie alle Abende während der Messe

Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von den Musikchören des

2. westpreussischen Königs-Grenadier-Regiments Nr. 7

(Militär-Musik) unter Leitung des Capellmeisters G. Goldschmidt aus Ostrowo und der

Capelle des Musikdirectors F. Biede. (80 Mann).

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la Carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist auf das Beste gesorgt.
Julius Jaeger.

Königskeller am Markt Nr. 17.

Heute Freitag den 30. September

Concert der Familie Schebel u. Böhnke.

ODEON.

Heute Freitag

Grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ff. Biere.

A. Herrmann.

Heute Freitag und alle Tage
während der Messe div. Obst- und Kaffee-
kuchen, Hasen, Rebhuhn, Gänse, Beefsteaks,
feinsten Eierkuchen von Sahne, feine Weine,
ff. Bier.

Schulze
in
Stötteritz.

Georginen 600 Sorten der neuesten,
120 Sorten Verbennen, eine Collection echt
engl. Malven stehen in Flor u. werden Auf-
träge daraufangenommen hier sowie in meiner
Georginen-Ausstellung Abends im Garten
des Schützenhauses.

Schleusig. Heute Ente mit Krautflößen, wozu freundlichst einladet A. Fleck.

Karpfen polnisch und blau, so wie feines Bernesgrüner empfiehlt für heute Abend
A. Pfau im Böttchergäßchen.

J. J. Huth's Keller

im Mauricianum, Grimma'sche Straße.

Das neu eingerichtete, circa 200 Personen fassende

Wein- und Restaurations-Local

empfehlen sich mit preiswürdigen Weinen und komfortabler Küche. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist, so wie Gesellschaften auf Wunsch table d'hôte servirt.

Eingang zwischen dem Mauricianum und Fürstenhaus.

Nicolaistr. 41. Ferd. Eichler's Bayerische Bierstube

empfehlen einen guten, kräftigen Mittagstisch und zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayer. Bier vorzüglich.

Restauration in „Quandts Hof“ Nicolaistrasse 14.

Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit Auswahl von warmen und kalten Speisen, echt Bährisch Bier aus der Erich'schen Brauerei in Erlangen und Dresdner Feldschlösschenbier empfiehlt **M. Köckritz.**

Heute Abend Karpfen poln. zc. Bier ff. Carl Weinert, Universitätsstr.

Pragers Bier-Tunnel.

Mittagstisch sowie Abends eine Auswahl warmer und kalter Speisen empfiehlt NB. Das Culmbacher und Lagerbier ist ausgezeichnet.

C. Prager.

Jeder Tag bringt etwas Frisches!

Zu einem guten kräftigen Mittagstisch à Port. 5 $\frac{1}{2}$ ladet ergebenst ein **F. W. Holzweissig**, Zeiger Straße Nr. 56.

Gente mit Krautklößen

empfehlen heute Abend

Louis Hoffmann,
vis à vis dem Schützenhause.

Krummsdorfs Restauration, Hospitalstraße 13,

ladet heute Freitag zu Bökelschweinskeule mit Klößen freundlichst ein.

Echt böhmisches Märzbier

vorzüglicher Qualität wird von heute ab verzapft bei

Louis Kraft, „Stadt Berlin“.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Schlachtfest.

Schlachtfest empfiehlt für heute,

Wernesgrüner, Lagerbier und Zerbster Bitterbier ff.

C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Wartburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet

J. G. Helm.

Heute

Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

W. Friedrich, Peterssteinweg Nr. 3.

Zur Gesundheits-Quelle, Magazingasse Nr. 17.

Zu Schweinsknochen mit Klößen ladet für heute ein

Chr. Bachmann.

Grüne Linde. Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet A. Vietge.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu freundlichst einladet **L. H. Fischer**, Weststraße Nr. 17b.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen

nebst andern warmen und kalten Speisen, Lagerbier jeden Abend frisch aus der Eisstellerei vorzüglich. Weißbier ff.

W. Teich,

große Fleischergasse 16.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Es ladet ergebenst ein

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **W. S. C. Carus.**

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.

Heute Schlachtfest bei

Witwe Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **G. Seidel.**

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen heute Mittag u. Abend **Fr. Frische**, gr. Fleischerg. 26.

Drei Silben in Neudnick.

Heute erscheint Schwaibschödel mit Klößen, Wernsdorfer und Lagerbier
W. Hahn.

Speckfuchen heute Freitag von 1/29 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petrusstraße Nr. 7.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurden am 28. d. M. Nachmittags von der Magazingasse bis zum Neumarkt von einem Markthelfer zwei Fünfsthalerscheine.

Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen obige Belohnung abzugeben bei Heinrich Matthes, Schillerstraße Nr. 5.

Verloren

1 Batist-Taschentuch, gez. F. R., in der Grimma'schen Straße von Nr. 19 bis 21, für dessen Rückgabe bei S. F. Rivinus eine entsprechende Belohnung gewährt wird.

Verloren wurde am 28. d. M. Abends auf dem Waageplatze eine Damen-Kleider-Schablone von Eisendraht. Gegen Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 11 beim Restaurateur Voigt.

Verloren wurde Sonntag Abend ein Kopfsputz. Gegen Belohnung abzugeben Eisenstraße Nr. 13 b, 1. Etage.

Verloren ist ein goldener Ohrring, Bouton. Abzugeben gegen Belohnung Johannisgasse Nr. 10 parterre.

Eine grüne Schleife ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 14, 1. Etage. Sophie Raundorf.

Ein junger brauner Hund hat sich verlaufen. Wer denselben in der guten Quelle am Bierbüffet abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Aug. Grün.

Entflohen ist am Mittwoch den 28. Septbr. ein Sauerlandvogel. Man bittet denselben gegen gute Belohnung abzug. Zeitzer Str. 44, 3 Tr.

Zugelassen ist ein gelber Affenpinscher mit Steuermark Nr. 115 und Maulkorb. Abzuholen gegen Erstattung der Futterkosten und Insektionsgebühren Gutritsch Nr. 63 u, 2. Etage.

Zur Verächtigung.

Unter Bezugnahme auf eine dem heutigen Tageblatt Nr. 254 inserirte Warnung, den 2c. Reiffarth betreffend, erklären wir hiermit, daß der Genannte darin unrichtiger Weise als „in Zwenkau wohnhaft“ bezeichnet wird.

Zwenkau, den 26. September 1864.

Der Rath.

Antwort. Die Zuschrift vom 26. d. M., unterzeichnet: „eine Anzahl hiesiger Bürger und Einwohner“ ist an ihre Adresse gelangt. Empfänger hofft von dem bescheidenen Sinne der Absender, daß schon ein kurzer Dankesausdruck ihnen die Freude über den Empfang verbürgt.

Ein äußerst krummer Fall.

Zur Kenntniß allen Freunden des Sports, daß Herr J. G. Schwan am 29. September Morgens aus Mangel an Ueberfluß der nöthigen Nahrung verendete. Das vom Besitzer selbst gezimmerte Glashaus ist billig zu verkaufen.

Der Einsender des Inserats: „Ihrem Wunsch an Sie zu schreiben, kann ich unmöglich nachkommen“ 2c. im Tageblatt vom 28. d. wird (sofern sich kein Inserat noch nicht erledigt haben sollte) ersucht, um etwaigem Mißverständniß zu begegnen, seine Namensbuchstaben oder sonst etwas Bezeichnendes anzugeben.

Beliebte Luise, wie gefiel Dir der Strauß?

Franz Bennewitz.

Herr Winter rufe ich zu seinem 53. Geburtstage ein donnerndes Hoch zu, daß das ganze Schloß zittert.

Du bist mir ein liebes Mädchen.

Es gratulirt dem Fräulein Olga zu ihrem heutigen Wiegenfeste

Ihr treuer Freund S. W.

Es gratulirt dem Fräulein Olga, Schuhmachergäßchen Nr. 7, zu ihrem heutigen Wiegenfeste

Ein stiller Verehrer.

Es gratulirt dem Hausmann Herrn Burkhart an der ref. Kirche zu seinem 25jährigen Hausmanns-Jubiläum

H.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Orpheus heute kein Verehr.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle vom 1. October 1864 bis zum 31. März 1865.

| Allgemeine Vereinsübungen. | Montag. | Dienstag. | Mittwoch. | Donnerstag. | Freitag. | Sonnabend. | Sonntag |
|--|---------|-----------|---------------|-------------|----------|---------------|---------|
| Erwachsene: monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr., Abends | 7-9 | 7-9 | ..... | 7-9 | 7-9 | ..... |  |
| Vorturner und I. Classe | ..... | ..... | 7-9 | ..... | ..... | 7-9 | |
| Kinder: halbjährl. Beitrag 1 Thlr., | | | | | | | |
| Mädchen | | | 3 1/2 - 4 1/2 | | | 3 1/2 - 4 1/2 | |
| Knaben | | | 5-6 | | | 5-6 | |
| Privatübungen. | | | | | | | |
| Erwachsene: monatl. Beitrag 15 Ngr., | | | | | | | |
| Morgens | 8-9 | ..... | 8-9 | ..... | 8-9 | ..... |  |
| Mittags | 12-1 | 12-1 | ..... | 12-1 | 12-1 | ..... |  |
| Abends | 6-7 | ..... | 6-7 | 6-7 | ..... | 6-7 | |

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat, für Kinder auf das volle Halbjahr.

Der Eintritt in die Kinderclassen erfolgt nur zu Anfang des Halbjahrs; späterer Eintritt, bei dem jedoch stets der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.

Mit dem 30. September d. J. erlöschen die bisher gültig gewesenen gelben Mitgliedskarten; vom 1. October d. J. an haben nur die neuen grünen Karten Gültigkeit.

Nur die Mitgliedskarten berechtigen zur Benutzung der Turnhalle; sie sind deshalb von den betreffenden Mitgliedern jederzeit bei sich zu führen.

Diejenigen, welche sich während der Abend-Vereinsstunden am Gerätturnen betheiligen wollen, werden aufgefordert, sich einer festen Kniege anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Vorturnern Rücksprache zu nehmen.

Etwas nothwendig werdende Abänderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Leipzig, im September 1864.

Der Vorstand.

Die Verloofung

der dem hies. Vincentius-Verein geschenkten Gegenstände findet Freitag den 30. September von Nachm. 2 Uhr im Parterre des hies. Rath. Schatzhauses statt. Sie sind daselbst von Donnerstag früh an zur Ansicht ausgestellt.

Leipziger Tageblatt.

Freitag [Vierte Beilage zu Nr. 274.] 30. September 1864.

Leipziger polytechnische Gesellschaft

heute Abend präcis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Parterre-Saale der ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: Dr. **Sirzel:** Ueber die Asphalttröhren mit Aniestücken und die Asphaltfabrikate von Gebrüder Claus in Nürnberg nebst Mittheilungen über die Erfahrungen, welche in Berlin bei Anlage von Wasserleitungen für den häuslichen Bedarf gemacht worden sind. — Herr **Hugo Koch:** Ueber einen neuen Wasserstandmesser für Dampfkessel, als Ersatz für die leicht zerbrechlichen Wasserstandgläser. — Vorzeigung einer Doppelsteppstichmaschine von Pollack-Schmidt u. Comp. in Hamburg. — Vorzeigung der neuen Zwei-Nadel-Nähmaschine der Singer Manufacturing Comp. in New-York durch Herrn **S. Heidlinger.** — Glasirte Maschinen-Dachziegel. — Neue Mundbürste zum Frisiren. — Verschiedenes.

Nach Schluß der Sitzung: Abstimmung über neu aufzunehmende Mitglieder. **Das Directorium.**

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung. Tagesordnung: Berichte des Vorstandes; Ordnerneuwahl; Antrag, die Gründung einer allgemeinen Herberge betreffend, Referent Herr **Germann;** Arbeiterangelegenheiten. Um pünctliches und zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Ausstellung von Gewinnen der Dresdner Künstlerhaus-Lotterie im Cartonsaal des städt. Museums.

(Oelgemälde und Handzeichnungen.)

Eintritt 5 Ngr. — Loose 1 Thaler.

Die Verlobung meiner Tochter **Elise** mit Herrn **August Engelhard** in Leipzig beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Magdeburg im September 1864.

Carl Lonne.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Bruno Roth.

Ida Roth, geb. Dietrich.

Leipzig.

29. Septbr. 1864.

Langenroda.

Entbindungsanzeige.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen lieben Verwandten und Freunden hoch erfreut nur hierdurch an Leipzig, 29. September 1864.

Ed. Wohlwerth und Frau.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut. Leipzig, den 28. September 1864.

Carl Ahlemann und Frau.

Heute Nachmittag um 6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. Leipzig den 27. Sept. 1864.

C. Jaenker-Arnold.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren. Leipzig den 29. September 1864.

Paul Arndt und Frau.

Wittwoch Abend entschlief sanft und selig nach langen Leiden unser guter Gatte und Vater, **Joh. Carl Gottlieb Mandel,** in seinem 48. Lebensjahre. Leipzig den 29. September 1864.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Abend kurz nach 8 Uhr starb nach schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, der Apotheker Herr **Robert Stockmann,** in seinem 45. Lebensjahre. Diesen für mich so schmerzlichen Verlust zeigt allen Verwandten und Freunden in tiefster Betrübniß hierdurch an Schützengasse den 28. Sept. 1864.

Anna verw. Stockmann, geb. Werner.

Heute Mittag starb an Lungenentzündung unser liebes Töchterchen, **Anna Adeline,** im Alter von 7 Wochen 5 Tagen. Diese Trauerkunde zeigen theilnehmenden Freunden hiermit an Leipzig, den 29. September 1864.

Heinrich Voigt, Rosette Voigt.

Heute Nacht $\frac{1}{2}$ 1 Uhr verschied an Gehirnkrankheit unser liebes **Sretchen,** $\frac{1}{2}$ Jahr und 3 Wochen. Reudnitz, den 29. September 1864.

Ernst Böniß und Frau.

Heute Morgen starb schnell und unerwartet im Alter von $\frac{2}{4}$ Jahren unser lieber **Georg,** was tiefbetrübt hierdurch anzeigen Leipzig, den 29. September 1864.

J. S. Niehl und Frau.

Gestern Abend $\frac{1}{8}$ Uhr entschlief sanft nach achtzehntägigem schweren Krankenlager

unser guter lieber **Oscar**

zwei Tage nach seinem fünften Geburtstag. Leipzig, den 28. September 1864.

Trauernde Familie **D. Drews.**

Heute entschlief nach schweren Leiden im Kindbettfieber meine geliebte Frau, unsre theure Schwester und uns unvergeßliche Pflegetochter, **Rosalie Sünnel, geb. Steinert.** Dies tiefbetrübt zur Kenntniß und Theilnahme. Leipzig und Dölitz, den 28. September 1864.

F. Sünnel, Gebr. Steinert, Fam. Siebner.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer guten lieben und unvergeßlichen Mutter sagen wir allen Denen, welche den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, für ihre herzliche Theilnahme unsern aufrichtigsten Dank.

Herrn Dr. **Germann** statten wir hierdurch wiederholt unsern aufrichtigsten Dank ab für seine aufopferungswürdigen Mähen, welche er unserer guten Mutter geleistet hat.

Insbondere sei auch Herrn Pastor **Gräfe** für seine trostreichen Worte am Grabe, welche für unsere wunden Herzen Balsam waren, herzlich gedankt.

Leipzig, den 28. September 1864.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

L. S. Zahn, als Gatte.
Gustav, Bernhard, Feodor, Kinder.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unsers theuren Kindes sagen wir Allen unsern wärmsten Dank. Insbondere auch Herrn Dr. **Böschel** für die große Mühe und Aufopferung, uns das theure Kind zu erhalten, unsern aufrichtigen Dank. Gott bewahre Alle vor ähnlichem Schmerz. Leipzig d. 29. Sept. 1864. Die trauernde Familie **Schöbel.**

Den anwesenden Fremden
aus Preussen
zur Nachricht, daß die

Gartenlaube

Otto Klemm, Buchhändler, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

bei mir stets vorrätig ist und
jederzeit durch mich bezogen
werden kann.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Linsen mit frischer Wurst, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

Angemeldete Fremde.

Augustin, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.
Apel, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 52.
Aram, Kfm. a. Köln, Nicolaisstr. 40.
Alfon, Hblöste. a. Halle, Brühl 32.
Apel, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 19.
Ablers, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Apt, Mäler a. Breslau, Ritterstr. 33.
Alexander, Kfm. a. Breslau, Petersstr. 38.
Appel, Hblöste. a. Lysminitz, Ritterstr. 33.
Aamer, Kfite. a. Brandenburg, Hainstr. 14.
Abeles, Hblöste. a. Krafau, Ritterstr. 33.
Albrecht, Fabr. a. Chemnitz, und
Arnold, Kfm. a. Birnbaum, Reichstr. 6.
Andree, Kfm. a. Gens b/W, Palmbaum.
Alberti, Kfm. a. Hirschberg, Stadt Dresden.
Apelt, Kfm. a. Gröbzig, weißer Schwan.
Vade, Kfm. a. Bremen, und
Brink, Fabr. a. Scharf, Stadt Hamburg.
Bartlett, Kfm. a. London, Stadt Nürnberg.
Buttig, Frl. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
Brandel, Puzmacherin a. Baugen, d. Haus.
Bachmann, Def. a. Leupnitz, Hotel z. Kronprinz.
Berder, Kfmstr. a. Chemnitz, Stadt London.
Berthelmann, Kfm. a. Bielefeld,
Baumgarten, Kfm. a. Stockholm, und
Burchard, Kfm. a. Basel, Hotel de Russie.
Breiter, Kfm. a. Bernstein, Stadt Berlin.
Bücheln, Strohhutfabr. a. Jittau,
Beutel, Maschinensfabr. a. Chemnitz, und
Baumgarten, Kfm. a. Prag, gr. Baum.
Bauer, Privatier a. Breslau, Restauration des
Thüringer Bahnhofes.
Boroszutichy, Kfm. a. Warschau,
Busch, Kfm. a. Berlin,
Berger, Fabr. n. Frau a. Dresden,
Blauchardt, Färbereibes. a. Gera,
Bach, Kfm. a. Cassel,
Bosfert, Kfm. a. Stuttgart, und
Bayerlein, Kfm. a. Bayreuth, Palmbaum.
v. Barby, Ratsbes. n. Fam. a. Merseburg,
Bernhördter, Kfm. a. Berlin,
Bozi, Kfm. a. Bielefeld,
Böcker, Kfm. a. Remscheid,
Behle, Kfm. a. Moskau, und
Boblmann, Dr., Anwalt n. Frau a. Osterwick,
Hotel de Baviere.
Braun, Kfm. a. Meerane, blaues Ros.
Böhner, Kfm. a. Berlin, und
Breiter, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Bonogki, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Beiser, Weber, und
Besser, Fabr. a. Mülsen, braunes Ros.
Burkhardt, Frl. a. Leisnig, Münchner Hof.
Börner, Gastw. a. Magdeburg, g. Elefant.
v. Bose, Frl., Privat. a. Dresden, Hotel de
Prusse.
Böttcher, Apotheker a. Dresden, Brüsseler Hof.
Brinckstein, Kfm. a. Schirwind, Ritterstr. 33.
Beiz, Hldr. a. Göttingen, Klosterberg 15.
Bibo, Kfite. a. Berlin, Stadt Dranienbaum.
Bloch, Kfm. a. St. Imier, Reichstr. 50.
Bernhardt, Kfm. a. Hainichen, Thomastisch. 14.
Behrens, Fabr. a. Aischersleben, Hainstr. 32.
Bauer, Kfm. a. Löbnitz, Goldhahn. 1.
Bärmann, Kfm. a. Göttingen, Markt 17.
Bernauer, Goldarb. a. Breßburg gr. Fleischerg. 17.
Below, Kfm. a. Berlin, Alexanderstr. 21.
Böhme, Fabr. a. Wehrsdorf, Hall. Gasse 2.
Berrey, Kfm. a. Ebersfeld, Reiger Str. 11.
Benario, Kfm. a. Wertheim, Theaterplatz 7.
Baumann, Fabr. a. Weierfeld, oberer Park 1.
Bach, Kfm. a. Blankenhain, und
Benda, Kfm. a. Dorndorf, Neufirchhof 41.
Blumenheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
Balk, Kfm. a. Bremervörde, Klosterberg 11.
Bär, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
Bosser, Beuteltuchfabr. a. Münchenberg, und
Bartel, Fabr. a. Obersbach, Stadt Potsdam.
Bankwitz, Fabr. a. Schmölln, Hainstr. 23.
Bormmann, Hblöste. a. Baugen, Sternwarten-
straße 22.
Bildhauer, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 21.
Buch, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 55.
Bos, Kfm. a. Lüdenscheidt, Markt 16.
Berju, Kfm. a. Berlin, und
Berju, Kfm. a. Gölitz, Nicolaisstr. 22.
Brender, Einl. a. Sagarren, Schützenstr. 3.
Bischhoff, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.

Berendt, Kfm. a. Gölitz, Neufirchhof 8 b.
Behmer, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 3.
Braune, Kfm. a. Frankfurt a/D., Brühl 41.
Braide, Kfm. a. Stallupönen, niederer Park 4.
Blumenthal, Kfm. a. Mitau, gr. Fleischerg. 8/9.
Büde, Kfm. a. Frommersdorf, Preußerg. 11.
Becker, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 45.
Bankhage, Kfm. a. Montreal, Petersstr. 19.
Braunschweig, Kfm. a. Chaux de fonds, Reichs-
straße 7.
Brömel, Brückenwaagenfabrikant aus Arnstadt,
Wintergartenstraße 2.
Blumenfeld, Kfm. a. Hamburg, Brühl 39.
Bransen, Frau, Corsettfabr. aus Langensalza,
Universitätsstr. 1.
Bailey, Kfm. a. Edinburg, Grimm Str. 32.
Berger, Kürschner a. Lemberg, Brühl 35.
Berthold, Fabr. a. Frankenberg, und
Berliner, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 13.
Barach, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 10.
Baum, Hblöste. a. Storchnest, Nicolaisstr. 15.
Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 35.
Buch, Kfm. a. Potsdam, und
v. Bonberg, Rent. n. Familie a. Schöna, Hotel
de Pologne.
Channanje, Kfm. a. Rogasen, Ritterstr. 38.
Cohn, Kfm. a. Falkenberg, Ritterstr. 23.
Collin, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm Str. 1.
Cempart, Hblöste. a. Mühlhausen Ritterstr. 31.
Censor, Hblöste. a. Krafau, Brühl 52.
Chasseur, Hblöste. a. Wisby, Bahnhofstraße 10.
Claus, Fabr. a. Auerbach, goldner Hirsch.
Cesare, Kfm. a. Mitau, Hotel de Pologne.
Cázar, Kfm. a. Oberlein, Grimm Str. 1.
Cohn, Kfm. a. Oldenburg, Hall. Str. 8.
Cahan, Kfm. a. Schedden, Brühl 35.
Cohn, Hblöste. a. Halle, Ritterstr. 30.
Cohen, Kfm. a. Paris, Neumarkt 10.
Cesing, Kfm. a. Karbede, Markt 10.
Cohn, Kfm. a. Copenhagen, Markt 16.
Chum, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Cramer, Kfm. a. Karau, Petersstr. 40.
Cohn, Fabr. a. Schoppersheim, goldnes Einhorn.
Claus, Fabrikbes. a. Reichenbach, Palmbaum.
Christ, Frl. a. Wiborg, Lebe's Hotel garni.
Cohn, Kfite. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
Chougrunberg, Kfmstr. n. Tochter a. Nürnberg,
Hotel z. Kronprinz.
Caris, Gärtner v. Magdeburg, d. Haus.
Chayle, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
Drechsler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Diez, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Dörling, Fabr. a. Chemnitz, Palmbaum.
Dietrich, Commiss. a. Vorna, Stadt Nürnberg.
Degmeier, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Diez, Kfm. a. Dresden, goldner Elefant.
Donath, Kfm. a. Schweinfurt, Hotel de Prusse.
Dehns, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 40.
Dornheim, Kfm. a. Stadt Jlm. II. Fleischerg. 6.
Dzielniger, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.
Deyfing, Hblöste. a. Ruhl, Markt 17.
Domich, Buchhalter a. Radeberg, Reichstr. 50.
Desh, Kfm. a. Frommersbach, Preußerg. 11.
Domeier, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 41.
Duisberg, Kfm. a. Berlin, Grimm Str. 1.
Dym, Expediteur a. Michaileny, Ritterstr. 38.
Dember, Kürschner a. Grotleben, St. Dranienb.
Dubourg, Kfm. a. Paris, Brühl 32.
Diez, Kfm. a. Sonneberg, Noritzstr. 4.
Damm, Kfstr. a. Berlin, Reichstr. 23.
Davini, Fabr. a. Breslau, Hainstr. 6.
Eich, Blumenfabr. a. Berlin, Markt 16.
Ebenstein, Hldr. a. Berlin, Nicolaisstr. 21.
Eliason, Hblöste. a. Kalwarj, Gerberstr. 7.
Einenkel, Schneidernstr. a. Erfurt, g. Einhorn.
Eckert, Kfm. a. Clausthal, St. Frankfurt.
Ehrcke, Uhrmchr. a. Wolmirstedt, br. Ros.
Eberhardt, Kfm. a. Arnstadt, g. Anker.
Eisenstück, Dir. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Ehmig, Maurernstr. n. Fr. a. Erfurt, goldner
Elefant.
Eiche, Kaufm. n. Frau u. Sohn a. Limbach,
Hotel de Prusse.
Erlanger, Commis a. Frankfurt a/M., Grimm
Straße 1.
Erlens, Kfm. a. Gladbach, Brühl 3/4.
Eberling Kaufm. a. Frankenhäusen, Thomas-
kirchhof 13.

Glehen, Kfm. a. Tilsit, neue Straße 8.
Ghelich, Kfm. a. Wannried, Brühl 59.
Gichrodt, Frau a. Pforzheim, Reichstr. 40.
Gunden, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Görster, Fabr. a. Schönberg, Hall. Gäßchen 14.
Funger, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 40.
Feigels, Kfm. a. Gölitz, Nicolaisstr. 22.
Freund, Kfm. a. Gleichenwiesen, Brühl 71.
de Friess, Kfm. a. Amsterdam, Rosenkronz.
Franke, Kfm. a. Reiffe, gr. Fleischerg. 21.
Fabisch, Kfm. a. Krotoschin, Ritterstr. 34.
Fertmann, Kfm. a. Heisingfors, Wintergarten-
straße 15.
Friedländer, Kfm. a. Berlin,
Fiedler, Fabr. a. Hainichen, und
Förster, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 35.
Friedberg, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 46.
Friedemann, Einl. a. Jbraila, Ritterstr. 16.
Falk, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 52.
Franke, Kfm. a. Naumburg, g. Arm.
Falk, Kfm. a. Barmen, Böttcherg. 5.
Fiedler, Kfm. a. Frankenberg, Reichstr. 40.
Fischer, Glasfabr. a. Morgenstern, Preußerg. 1.
Friedrich, Fabr. a. Niesberg, Rospitz 13.
Fuchs, Rospitz. a. Halle, goldnes Sieb.
Fuhrmann, Kfm. a. Nachen, Restauration des
Thüringer Bahnhofes.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London
Frauendorf, Kfm., und
Frauendorf, Rätlerin a. Altenburg, deutsch. Haus.
Finkelstein, Fuhrherr a. Warschau, g. Sonne.
Fritsche, Fabr. a. Nuischen, braunes Ros.
Fischer, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Gotha.
Feig, Kfm. a. Leisnig, Stadt Nürnberg.
Frank, Kfm. a. Rudolstadt, Stadt Hamburg.
Fuchs, Frl. a. Pentzchen, goldner Hahn.
Falk, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
Grosche, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
Geisler, Kfm. n. Frau a. Meissen, gldn. Sieb.
Günther, Kfm. a. Seiffennersdorf,
Gehrenbeck, Kfm. a. Chemnitz,
Göpel, Dr. a. Altona,
Göpel, Ger. Secretair n. Frau a. Eisenach, und
Graef, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.
Giesede, Kfm. a. Wittenberg, blaues Ros.
Gustav, Dr. med. a. Berlin, Hot. z. Kronprinz.
Gierling, Kfm. a. Weisel, und
Greiner, Prof. n. Frau a. Heidelberg, w. Schwan.
Grosch, Kfmstr. a. Bitterfeld, goldne Sonne
Graupner, Kfm. a. Glauchau, braunes Ros.
Göb, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
v. Globkoff, Gräfin n. Fam. a. St. Petersburg, und
Geisler, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn.
Gruner, Kfm. a. Ebersbach, und
Grosche, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Günther, Wundfabr. a. Ndr.-Steina, und
Girbrandt, Kfm. a. Frankenberg, Nicolaisstr. 13.
Garcia, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 46.
Gidion, Kfm. a. Neuwied, Hall. Str. 13.
Gehner, Seifenfedernstr. a. Pegau, Bahnhof-
straße 10.
Grau, Kfm. a. Glauchau, Böttcherg. 5.
Gräfe, Kfm. a. Leisnig, und
Golle, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 41.
Gren, Reisender a. Bohon, und
Gütsche, Kfm. a. Venasaglio, S. de Pologne.
Herrmann, Kfm. a. Rotterdam, Hall. Str. 13.
Hesse, Kfm. a. Meerane, und
Herz, Kfm. n. Frau a. Halle, Nicolaisstr. 13.
Hedemann, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 40.
Herz, Fabr. a. Sonneberg, Neumarkt 10.
Hinkel, Kfm. a. Reichenbach, II. Fleischerg. 6.
Haubensack, Commis a. Krafau, Brühl 35.
Hansohn, Kfm. a. Wien, Brühl 60.
Hahlo, Kfm. a. Hannover, Reichstr. 45.
Herz, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 42.
Heinrich, Kfm. a. Annaberg, Neumarkt 27.
Heinzig, Fabr. a. Ruzdorf, Burgstr. 29.
Hooff, Fabr. a. Hainichen, Petersstr. 41.
Hentsch, Hblöste. a. Schmiedeberg, Katharinen-
straße 8.
Heyer, Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 3.
Heinz, Fabr. a. Joh. Georgenstadt, Thomas-
kirchhof 10.
Hempel, Kfm. a. Chemnitz, Sternwartenstr. 16.
Hartig, Fabr. a. Halle, Burgstr. 9.
Heine, Fabr. a. Joh. Georgenstadt, Petersstr. 1.
Härtel, Hblöste. n. Fr. a. Lobendorf, Bamb. S.

- Siebers, Kfm. a. Schweina, Spreer's H. garni.
 Schwarze, Kfm. a. Hannover, und
 Stern, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's Hotel garni.
 Säger, Kfm. a. Berlin, und
 Sager, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Frankfurt.
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg, und
 Samereiff, Kfm. a. Warschau, Hot. Kronprinz.
 Strauß, Kfm. a. Mainz, und
 Schneider, Kfm. a. Greiz, Stadt Dresden.
 Sorbagen, Kfm. a. Delitzsch, und
 Schröder, Mühlenbes. a. Domnisch w. Schwan.
 Steinern, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Frau a. Schmölln Stadt Dresden.
 Schneider, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Schwabach, Kfm. a. Birnbaum, Reichstr. 6/7.
 Schönbeck, Kfm. a. Erfurt, Reichstr. 50.
 Schöle, Kfm. a. Aschersleben, Hamstr. 32.
 Schulze, Fabr. a. Steinichtwolmsdorf, Halle'sches
 Gäßchen 2.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Schmidt, Hdlr. a. Udecos, Hamstr. 19.
 Schlessel, Kfm. a. Ohrdruff,
 Schmidt, und
 Schumann, Kfite. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Simionewitz, Kfm. a. Galatz, Goldhahng. 6.
 Sonn, Hoflieferant a. Bernburg, Katharinenstr. 5.
 Selbis, Kfm. a. Berlin, und
 Schmid, Kfm. a. Göttingen, Grimm. Str. 6.
 Schnau, Fabr. a. Berlin, Brühl 71.
 Schnell, Kfm. a. Dypeln, Neumarkt 41.
 Simmgen, und
 Schöne, Wandfabr. a. Groß-Rohrendorf, niederer
 Park 7.
 Staudte, Strohhutfabr. a. Dresden, Querstr. 3.
 Stiehr, Maschinensfabr. a. Berlin, und
 Strinberg, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Rosenthal-
 gasse 3
 Schieblich, Kfite. a. Pulsnitz, Raschmarkt 1.
 Spanier, Kfm. a. Dielefeld, Petersstr. 42.
 Schwabe, Kfm. a. Berlin, und
 Schierholz, Kfm. a. Blaue, Grimm. Str. 1.
 Stein, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 53
 Silberstein, Juwel. a. Krasau, Schützenstr. 22.
 Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, Goldhahng. 6.
 Saludecker, Kfm. a. Königsberg, und
 Sawulkin, Kfm. a. Mohilew, Brühl 52.
 Schlachter, Kfm. a. Paris, Brühl 18.
 Schnappe, Hutfabr. a. Dresden, a. d. Pleiße 2.
 Scheibe, Kfm. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.
 Schulz, Kfm. a. Berlin,
 v. Senft, Dr. a. Berlin, und
 Sommermayer, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de
 Pologne.
 Semper, Kürschner a. Penig, goldner Hirsch.
 Schwerdtner, Fabr. a. Schneeberg, Kofberg. 3.
 Stiebel, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Steinberg, Kfm. a. Lübbede, und
 Samson, Kfm. a. Bernburg Nicolaistr. 18.
 Schenk, Kfm. a. Muhl, Markt 17.
 Stenger, Kfm. a. Erfurt, goldner Arm.
 Schönfeld, Kfm. a. Greiz, und
 Schneider, Hdlr. a. Lengsfeld, Reichstr. 3.
 Scheidig, Optiker a. Fürth, Petersstr. 40.
 Schleginger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 34.
 Stobwasser, Kfm. n. Frau a. Berlin,
 Schöller, Kfm. a. Elberfeld,
 Schramm, Kfm. a. Breslau, und
 Sondheim, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.
 Schallwig, Frl. a. Böhlig, und
 Stück, Landw. a. Wohlen, goldnes Sieb.
 Scheibe, Fabr. n. Frau a. Gera, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 Strickrodt, Fabr. a. Rudolstadt,
 Scheen, Kfm. a. Sandesfjord,
 Seck, Kfm. a. Bamberg,
 Schwarz, Kfm. a. Mühlhausen,
 Steiner, Ingen. a. Oberweißbach, und
 Schönbauer, Ingen. a. Reha, Palmbaum.
 Spindler, Fabr. n. Frau a. Hilden,
 Scharff, Kfm. a. Mühlheim,
 v. Stresow, Privat. a. Jena,
 Stomps, Kfm. a. Hamburg, und
 Schanzbach, Director a. Hof, Hotel de Bav.
 Stöckel, Kfm. a. Offenburg, blaues Roß
 Trapp, Controleur a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Torwest, Kfm. a. Göttern, Stadt Frankfurt.
 Taubert, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Thiemann, Frau nebst Tochter aus Magdeburg,
 Stadt Dranienbaum.
 Lieg, Kfite. a. Birnbaum, Reichstr. 6/7.
 Koeckel, Kfm. a. Rittau, Brühl 54.
 Leppener, Fabr. a. Apolda, Schuhmacherg. 9.
 Lucholdski, Kfm. a. Posen, neue Str. 2.
 Thalberg, Kfm. a. Stadlberge, Reichstr. 23.
 Lürke, Vinsellfabr. a. Dresden, Thomasg. 10.
 Thiel, Kfm. a. München, Hotel de Pologne.
 Trauner, Kfm. a. Wajzenkirchen, und
 Trauner, Kfm. a. Linz, Grimm. Str. 3.
 Löblich, Kfm. a. Senftenberg, Ritterstr. 23.
 Tenhampel, Kfm. a. Grefeld, Reichstr. 40.
 Timmer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Tag, Kürschner a. Egeln, Tiger.
 Tüpf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Negele, Kfm. a. Berlin, Brühl 60.
 Uebel, Kfm. a. Delitzsch, Reichstr. 41.
 Uhle, Kürschner a. Lunzenau, g. Einhorn.
 Unger, Kfm. a. Riesa, Palmbaum.
 Unger, Fabr. a. Auerhammer, Spreer's H. g.
 Bougoin, Kfm. a. Wien, Reichstr. 24.
 Vieth, Drochstermstr. a. Planfenhain, Hamb. H.
 Victor, Juwel. a. Berlin, Brühl 15.
 Vollmann, Knopffabr. a. Sebnitz, Brühl 52.
 Wollett, Kfm. a. Glauchau, Böttcherg. 5.
 Ventura, Kfm. a. Wien, Brühl 51.
 Wielhaber, Kfm. a. Duisburg, Palmbaum.
 Warte, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Wielmuth, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Verdens, Frau a. Schmölln, Stadt Dresden.
 Vogt, Hdlr. a. Küllstädt, Stadt Potsdam.
 Wähle, Kfm. a. Winterberg, goldnes Sieb.
 Wölfler, Federhdt. a. Praz, Stadt Götting.
 Wehner, Tischlermstr. a. Lopysefersdorf,
 Wehner, Schnitthdt. a. Königshain, und
 Wehner, Schneidermeister aus Schoppershain,
 goldnes Einhorn
 Wiedemann, Stöbel a. Reiz, und
 Wegke, Kfm. a. Seiffennersdorf, Palmbaum.
 Witt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Wagner, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Nürnberg.
 Wöllner, Kfm. n. Sobn a. Berlin, St. Hamb.
 Bernthal, Kfm. a. Magdeburg, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.
 Wolf, Landw. a. Nürnberg, Münchner Hof.
 Wittau, Fabr. a. London, Brüsseler Hof.
 Wiedemann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Windhorn, Leuta a. Lorgau, Lebe's H. garni.
 Wendrich, Kfm. a. Copenhagen, St. Frankfurt.
 Winter, Kfm. n. Frau a. Heidelberg, Hotel zum
 Kronprinz.
 Wattayne, Kfm. a. Kulda,
 Wundemann, Prof. a. Stuttgart, und
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Wittwer, Seilermstr. a. Weissenfeld, d. Haus.
 Weniger, Kfm. a. Arnstadt, weißer Schwan.
 Wölfel, Kfm. a. Glauchau, und
 Wagner, Uhrmstr. a. Greiz, braunes Roß.
 Weber, Kfm. a. Schleienau,
 Wächter, Kfm. a. Verdau, und
 Waurig, Fabr. a. Jittau, Stadt Gotha.
 Waterborg, Kfm. a. Leer, und
 Wittenstein, Kfm. a. Warmen, Palmbaum.
 Wein, Kürschner a. Lemberg, Ritterstr. 34.
 Werther, Fabr. a. Neukadt a/D., gr. Fleischerg. 29.
 Wollenberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 Wächter, Fabr. a. Hof Hall. G. 14.
 Weinsberg, Kfm. a. Ubing, und
 Warschauer, Hdlr. a. Posen, Ritterstr. 21.
 Weiß, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Wolf, Fabr. a. Lunnewalde, gr. Fleischerg. 16.
 Ziehle, Lampenfabr. a. Berlin, Rosenthalg. 2.
 Zucht, Fabr. a. Lachau, Bayr. Straße 23.
 Ziegler, Kfm. a. Waltershausen, Preußerg. 11.
 Zadowski, Hdlr. a. Plane, Ritterstr. 37.
 Sterold, Frl. a. Delitzsch, Bamberger Hof.
 Zippert, Kfm. a. Chemnitz, Sternwartenstr. 16.
 Ziptin, Kfm. a. Birnbaum, Reichstr. 6/7.
 Ziersfuß, Kfm. a. Sondershausen, Palmbaum.
 Zinder, Kfm. a. Jittau, und
 Bruner, Dir. a. Wöhrd, Hotel de Baviere.
 Zinsmann, Chemiker a. Wien, Stadt Frankfurt.
 Zeller, Kfm. n. Faw. a. Salzburg, und
 Zischke, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Zinke, Kfm. n. Fr. a. Jersb, und
 Zudermann, Fuhrwerksbes. a. Warschau, weißer
 Schwan.
 Ziegler, Hdlr. a. Göttingen, Thüringer Hof.

Telegraphische Börsenachrichten.

Berlin, 29. Sept. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. — Anh. C. = V.
 183 1/2; Berl. -Statt. 130; Eln.-Wind. 194 3/4; Oberschl. A.
 u. C. 158 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 118 3/4; Thür. 125 3/4;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 63 7/8; Ludwigsb.-Verb. 148; -Rainz-Lud-
 wigsh. 121 1/4; Rhein. 101 1/2; Cosel-Oberb. 53 3/4; Berl.-Potsd.-
 Magdeb. 218; Bresl.-Schweidn.-Freib. 132 3/4; Lomb. 139 3/8;
 Böh. Westbahn —; Oppeln-Larnow. —; Mecklenb. 75 1/4;
 Dester. Nat.-Anleihe 67 1/8; do. 5% Lotterie-Anl. 78 1/2; Leipz.
 Credit-Anst. 78 1/2; Dester. do. 78 3/8; Dessauer do. 2 1/8; Genfer
 do. 33 3/4; Weimar. B.-Actien 96 1/8; Goth. Priv.-Bank —;
 Braunsch. do. —; Oeraer do. 105; Thür. do. 70 1/4; Nordb.
 do. 108 1/4; Darmstädter do. 85 1/2; Preuß. do. 140 1/2; Hannov.
 do. 100 1/4; Dessauer Landessb. 80; Disc.-Comm.-Anth. 97 1/4;
 Dester. Bankn. 85 1/8; Poln. do. 76; Wien österr. B. 8 L.
 85 1/2; do. do. 2 Mt. 85; Amsterd. l. S. 142 1/4; Hamb.
 l. S. 152 1/2; London 3 Mt. 6.19 7/8; Paris 79 7/12; Frankf. a. M.
 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 B. 84 1/4.
 Wien, 29. Sept. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 79.—; Metall. 5% 70.40; Staatsanl. von 1860 91.75; Bank-
 Actien 775; Dester. Credit-Act. 184.—; London 115.60;
 Münzb. 5.51; Silber 115.50. — Börsen-Notirungen.
 Metall. 4 1/2 % —.—; Nordbahn —.—; Loose von 1854
 —.—; Dester.-franz. Staatsbahn —.—; Böh. Westbahn
 —.—; Lomb. Eisenb. —.—; Loose der Creditanst. —.—;
 Hamburg —.—; Paris —.—.

London, 28. Sept. Silber 61 3/8. Consols 88; 1% Span.
 42 3/4; Mexic. 27; 5% Russen 90; Neue Russen 87 1/4;
 Sardinier 84.
 Paris, 28. Septbr. Die 3% erbffnete zu 65,90, wich sodann,
 als man von diplomatischen Schritten Oesterreichs betreffs der
 italienischen Convention sprach, auf 65,75 und schloß matt zur
 Notiz. Auch alle übrigen Werthpapiere waren matt. Consols
 von Mittags 12 Uhr waren 88 1/8 gemeldet. 3% Rente 65,80;
 Ital. 5% Rente 67,30; Ital. neueste Anl. —; 3% Span.
 47 3/4; 1% Span. —; Dester. Staats-Eisenbahn 450,00;
 Credit mob. —; Lombard. Eisenbahn 530,00.
 Breslau, 28. Sept. Oesterreich. Bankn. 87 B., 86 1/2 G.;
 Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 159 1/4 — 3/8 bez. u. G.; do. Litt. B.
 145 1/4 B.

Berliner Productenbörse, 29. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 48 — 56 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
 loco 33 1/2 pr. d. Mt. 32 3/8, Sept.-Oct. 32 3/8, Oct.-Nov. 32 1/2.
 Frühj. 34 3/4 fest. Get. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 28 — 34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —
 n. Qual. bez., pr. d. Mt. — 1/2. — Rüböl pr. 1000 Pfd.
 loco 12 1/8 1/2, pr. d. Mt. 12 1/8 1/2, Septbr.-Octbr. 12 1/8, Oct.-
 November 12 1/8, April-Mai 12 5/8 fest. — Spiritus pr. 8000 0/0
 Tr. loco 14 1/8 1/2, pr. d. Mt. 13 3/4, Sept.-Oct. 13 3/4, April-
 Mai 14 1/8 fest.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.